

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 10 • Donnerstag, 09. März 2023

Ausbildungsbörse

13.03.2023, 18 Uhr

Albgauhalle



1041 Stadt Bibliothek Ettlingen

grenze los

www.Nachtder Bibliotheken.de

Ettlingen

Fr, 17.03.2023, 18-22 Uhr

Nacht der Bibliotheken





Ettlenger Ausbildungsbörse

Mo, 13.03.2023, 18 Uhr

Albhalle

Ettlingen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 15.03.2023 um 17:30 Uhr, in der Schlossgartenhalle.**

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Starkregenrisikomanagement
 - Umsetzung Handlungskonzept
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/037/1
2. Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“: Weitere Vorgehensweise Energiekonzept
 - Auswahl Vorzugsvariante/Antragstellung „Bundesförderung effiziente Wärmenetze“/Ausschreibung und Vergabe Planungsleistungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/059/1
3. Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser GmbH
 - Abschluss Kooperationsvertrag/Schaffung Personalstelle
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2022/276/3

4. Bereitstellung eines Fördertopfes für den Ausbau von Digitalisierungsmaßnahmen mittels der Software Chayns
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/071
5. Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2022 nach 2023
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/047/1
6. Sachstand Wohnbauflächenatlas
 - Information
 - ohne Vorlage
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/063
8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Nacht der Bibliotheken „Grenzenlos“

Am 17. März bis 22 Uhr Stadtbibliothek

Am 17. März verlängert die Stadtbibliothek ihre Öffnungszeiten und Sie können bis spät in den Abend stöbern, schmökern und unsere Angebote entdecken. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm!

Ab 18 Uhr bietet der Autor Jochen Weeber exklusive Minilesungen in seiner Poesie-Kabine an. Darüber hinaus können Sie die Bibliothek mit einer kleinen Rallye erkunden, persönlich gestaltete Windlichter basteln oder verschiedene Brettspiele kennenlernen und ausprobieren. Oder nutzen Sie die Zeit, gemütlich mit einem Glas Wein durch die Bibliothek zu schlendern.

Um 18:30 Uhr präsentiert Christoph Then, der Leiter der Schreibwerkstatt Ettlingen, zusammen mit drei Autorinnen und Autoren das Buch „Wenn sich Kreativität und Poesie begegnen“. Anschließend dürfen Sie gerne selbst aktiv werden und bei einem kurzen Schreibworkshop mit Christoph Then Ihre eigene Kreativität entdecken.

Um 21 Uhr bekommen die Teilnehmer des Workshops die Möglichkeit, ihre neuen Texte zu präsentieren. Unterstützung bekommen Sie von den drei Mitgliedern der Schreibwerkstatt Ettlingen.

Das vollständige Programm finden Sie unter bibliotheken.komm.one/ettlingen
Der Eintritt ist frei.

Wieder warme Duschen und mehr Licht auf den Radwegen

Bereits auf der Sportlerehrung hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold das ‚Gutsele‘ verkündet, dass nach den Fastnachtsferien wieder warm geduscht werden kann. Nach der Legionellenprüfung fließt das warme Wasser wieder aus dem Hahnen. Was jedoch unverändert bleibt, ist die Wassertemperatur im Hallenbad, die Besucher und Besucherinnen haben sich daran gewöhnt, so der einhellige Tenor der Mitglieder des Energiekrisenstabs, der am Freitag vergangener Woche tagte. Geschlossen bleibt auch das Außenbecken, für dessen Wassererwärmung viel Energie aufgewendet werden müsste.

Weniger oder besser kaum Energiebedarf hat hingegen die Beleuchtung der Radwege, bei denen nun wieder alle Leuchten brennen werden. Wegen der Energiekrise hatte man auf Radwegen wie beispielsweise in Richtung Ettlingenweiher, jede zweite Leuchte ausgeschaltet.

Um bei der Beleuchtung auch weiterhin Strom und damit Energie zu sparen, wird der Austausch mit LED weitergehen.

Weiterhin nicht angestrahlt werden das Rathaus oder Schloss, um zwei zu nennen, da die Energiespar-Verordnung des Bundes bis Mitte April verlängert worden ist.

Ausbildungsbörse

Die Stadt lädt alle, die für dieses oder das nächste Jahr einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz suchen, zur Ettlenger Ausbildungsbörse ein. Am 13. März präsentieren sich ab 18 Uhr in der Albhalle über 90 Unternehmen aus der Region mit Angeboten aller Branchen für Schüler/innen aller Schularten.

Auch Praktikumsplätze, Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. den Bundesfreiwilligendienst werden angeboten. Ausbildungsverantwortliche und Azubis der Unternehmen freuen sich auf den direkten Kontakt mit den Schülern/innen. Außerdem gibt es einen Bewerbungsmappencheck, interessante Vorführungen und Mitmachaktionen. Der Eintritt ist frei.

Bau des Höhenradwegs startet in dieser Woche

Verkehrsregelung via Ampelanlage



Die Suchschlitze sind „geklopft“, die rot-weißen Baken stehen bereit zur halbseitigen Sperrung der L 613 bei Spessart.

Die Bauleistung für den Höhenradweg von Ettlingen über Spessart nach Schöllbronn ist vergeben. Die Suchschlitzarbeiten nach dem Verlauf der Gashochdruckleitung der Stadtwerke Ettlingen sind abgeschlossen. Die Umleitungsschilder stehen seit Anfang dieser Woche, so dass mit dem Bau des Radwegs begonnen werden kann. Mit einer Bauzeit von rund acht Monaten wird gerechnet. Die Maßnahme wird nicht ohne Einschränkungen für den Verkehr über die Bühne gehen. Stichwort Querungshilfe im nördlichen und südlichen Bereich von Spessart. Eine Ampelanlage wird den Verkehr regeln. Bis zum 22. Mai können die Autofahrer nicht in die Kirchstraße abbiegen. Danach wird die Abfahrt in die Hauptstraße während des Baus der südlichen Querungshilfe gesperrt sein. Eine Signalanlage wird hier den Verkehr legen, der in Richtung Schöllbronn über einen bestehenden Wirtschaftsweg parallel zur Neuen Steige geleitet wird.

Der Bus wird über die Schottmüller- und Grübstraße nach Spessart fahren, in der letztgenannten Straße wird es wegen der Busdurchfahrt ein absolutes Halteverbot geben, ließ Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler wissen. Sitzler wie auch sein Mitarbeiter Daniel Schön bitten die Radfahrer inständig, das Verbot einzuhalten, nicht auf der Straße von Ettlingen nach Spessart zu fahren. Das würde zu einem Rückstau des Autoverkehrs führen wegen der dann extrem langen Ampelrotphase. Von Spessart runter gen Ettlingen steht den Radlern die Straße offen.

Für alle mit Fahrziel Schöllbronn und Völkersbach weisen in der Pforzheimer und

Schöllbronner Straße Schilder auf die Umleitung hin. Die Autofahrer werden gebeten, während der Bauzeit über die Albtalstrecke und dann bei Fischweier über die Moosalbtalstrecke nach Schöllbronn respektive nach Völkersbach zu fahren. Auch hier bittet das Ordnungsamt alle Verkehrsteilnehmer die Umleitungen zu nutzen.

Erfreulich sei, dass es „dank der Abstimmung mit dem Nabu und dem BUND eine Lösung für die Beleuchtung gibt“, ließ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wissen. Sie wird sensorgesteuert, insekten- und fledermausfreundlich sein und den rund 1 700 Meter langen Radweg für die Radler ausleuchten. Bereits auf der Sitzung vergangener Woche hatte OB Johannes Arnold betont, dass die Beleuchtung gerade auf diesem Weg oberste Prämisse habe.

Beim Bau selbst müssen einige Herausforderungen gemeistert werden, da in manchen Bereichen nur unter gewissen Auflagen gearbeitet werden darf. So müssen zum Schutz vor der Krebspest für den Steinkrebs alle eingesetzten Geräte desinfiziert werden. Und um den Krebsbach verlegen zu können, müssen die Feuersalamanderlarven eingesammelt und im weiteren Bachverlauf wieder eingesetzt werden.

In Spessart auf Höhe Im Stecken wird überdies ein großformatiges Schild über die Baumaßnahme informieren.

Mit dem Radweg zwischen der Kernstadt und den Höhenstadtteilen geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, der darüber hinaus ein wichtiger weiterer Schritt zur fahrradfreundlichen Stadt ist.

Stadtinfo geschlossen wegen Umzug

Als letzter Mieter zieht Mitte März die Stadtinformation in das Sparkassengebäude ein. Dann ist die Stadtinformation, die bislang im Schloss ihre Heimat hatte, gut sichtbar für Besucher und Einheimische, sie ist überdies nun barrierefrei zu erreichen.

Bis die Stadtinfo, die dann Touristinfo heißen wird, ihre Pforten am Erwin-Vetter-Platz am Sonntag, 19. März mit einem Tag der offenen Tür öffnet, gibt es noch einiges zu tun.

Deshalb hat die Stadtinfo vom 13. bis 18. März geschlossen.

Wer jedoch ein Ticket kaufen möchte, kommt ins Schloss-Foyer, dort gibt es einen **Interimsticketverkauf**: Montag bis Freitag 11 bis 15 Uhr und am Samstag 9:30 bis 12:30 Uhr

Informationen: 07243/101-380 oder info@ettlingen.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. März

17+20.15 Uhr Wild West Wegs
20 Uhr The Banshees of Inisherin

Freitag, 10. März

15 Uhr Drei ??? Erbe des Drachen
17.30 Uhr Wand wird ...
20 Uhr The Banshees of Inisherin
20.15 Uhr Wild West Wegs

Samstag, 11. März

15 Uhr Drei ??? Erbe des Drachen
17.30 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
20 Uhr Wann wird ...
20.15 Uhr Wild West Wegs

Sonntag, 12. März

11.30 Uhr The Banshees of Inisherin
13.30 Uhr Mumien ...
15 Uhr Die drei ??? ...
17+20.15 Uhr Wild West Wegs
20 Uhr Wann wird es ...

Montag, 13. März

20 Uhr Multivision Schottland

Dienstag (Kinotag), 14. März

15 Uhr Die drei ??? ...
17.30 Uhr Wann wird es ...
20 Uhr The Banshees of Inisherin
20.15 Uhr Wild West Wegs

Mittwoch, 15. März

15 Uhr The Banshees of Inisherin
20 Uhr Wann wird es ...
20.15 Uhr Wild West Wegs.

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 18. März geschlossen.

Vorberatung

Breitbandausbau durch Deutsche Glasfaser GmbH

In den vergangenen Jahren hat der digitale Wandel enormen Schub bekommen. Grundlage sind leistungsfähige Glasfaserleitungen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschäftigte sich in Vorberatung mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau.

Ziel ist es, allen Bürgern und Unternehmen den Anschluss an die gigabitfähige Glasfasertechnologie zu ermöglichen, ein Standortfaktor gerade auch für den Mittelstand.

Mit Hilfe der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, unterstützt durch Fördermittel des Bundes und des Landes konnten in Ettlingen immerhin einige Gewerbegebiete wie Haberacker, Eisenstock, Katzentach und Teile von Ettlingen-West mit Glasfaser erschlossen werden. Nun hat die Deutsche Glasfaser GmbH, die bereits mit vielen Kommunen im nördlichen Landkreis zusammengearbeitet, Ettlingen einen Ausbau angeboten. Die Stadt würde dazu einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH unterzeichnen, danach müssten sich mindestens 33 Prozent der möglichen Anschlussinhaber für einen Glasfaseranschluss mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren entscheiden. Dies ist nach Ansicht der Verwaltung zumindest in den Ortsteilen, die zusammengefasst werden, sehr wahrscheinlich. Nach intensiven Verhandlungen wurde die Ausbauabsicht in zwei Phasen gegliedert, Phase 2 wäre demnach die Kernstadt.

Über den Kooperationsvertrag hinaus wird eine Absichtserklärung geschlossen, in der speziell zum Umgang mit der kommunalen Infrastruktur bestimmte Punkte erfasst werden. Es geht dabei um Haftungsfragen, Einzelheiten zum Vertragswechsel, um Doppelverlegungen oder die Zusammenarbeit mit dem Landkreis zur Nutzung vorhandener Infrastruktur.

Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen binnen kurzer Zeit ist es erforderlich, dass das Stadtbauamt als Straßenbaulastträger die Maßnahmen regelmäßig und engmaschig überwacht. Dazu soll eine befristete halbe Projektstelle geschaffen werden. Schnelle Reaktion auf Bauschäden und die rasche Wiederherstellung in den ordnungsgemäßen Zustand, so die Verwaltung, spare Kosten und vermeide rechtliche Auseinandersetzungen.

Nach der Vorstellung des Vorhabens im Januar und Februar in den Ortschaftsräten durch den Breitbandbeauftragten der Verwaltung, Frank Alex, gab der AUT dem Gemeinderat die Empfehlung, grünes Licht zu geben für den Abschluss des Kooperationsvertrags und der Personalstelle.

17. Jugendgemeinderat

14 Mädchen und Jungs stellen sich zur Wahl



Sechs Mädchen und acht Jungs bewerben sich auf die sechs Sitze im Jugendgemeinderat, die dieses Jahr turnusmäßig neu besetzt werden. 13 von Ihnen sind „Neulinge“, nur ein „alter Hase“ ist dabei, der bereits im Jugendgemeinderat war. Am Mittwoch vergangener Woche hat Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der ersten Wahlausschuss-Sitzung die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Stimmzettel per Los bestimmt.

Hier die Kandidaten/-innen in der erlossten Reihenfolge:

1. Anna-Maria Schekat
Eichendorff-Gymnasium
2. Enis Can Baykal Eichendorff-Gymnasium
3. Elliot Retzepis
Europäische Schule Karlsruhe
4. Philipp Höschele
Eichendorff-Gymnasium
5. Nils Erndwein Eichendorff-Gymnasium
6. Luca Tomaschewski
Anne-Frank-Realschule
7. Nubia Frietsch Heisenberg-Gymnasium
8. Mathim Schneider,

- Albertus-Magnus-Gymnasium
9. Sara Dbouk Wilhelm-Lorenz-Realschule
10. Fabienne Vortisch
Wilhelm-Röpke-Schule
11. Dilara Zamba Carl-Orff-Schule
12. Paula Schneider Heisenberg-Gymnasium
13. Fabian Heinen
Bismarck-Gymnasium Karlsruhe
14. Felix Malin Heisenberg-Gymnasium

Die Altersspanne der Kandidaten bewegt sich zwischen 14 und 17 Jahren, wobei die 14-Jährigen mit sechs Kandidaten die stärkste Altersgruppe sind. Während acht aus der Kernstadt und zwei aus Schöllbronn kommen, ist es jeweils ein Jugendlicher aus Oberweier, Ettlingenweier, Schluttenbach und Spessart.

Die Jugendlichen wollen sich für mehr Jugendbeteiligung einsetzen, für mehr regelmäßige Aktionen für Jugendliche, für Digitalisierung.

Neben ihren Hobbies, bei den meisten ist es Sport, Musik, Freunde treffen, gaben die Anwärter auf die sechs Sitze zudem ein Motto an, unter das sie ihre Kandidatur stellen wollen, wie „nicht nur reden, sondern auch machen“, „richte deine Aufmerksamkeit nicht auf das Problem, sondern auf die Lösung“ oder „Make the Change – Be the future“. Vom 20. bis 31. März heißt es seine Stimme abzugeben, wahlberechtigt ist man ab der 5. Klasse.

Die Durchführung der Wahl liegt in den Händen von Christina Leicht-Rehberger und Selya Kesinkilic von der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

In den nächsten Tagen wird plakatiert, die Schulen gebeten, für die Wahl die Werbetrömmel zu rühren. Dort wird es auch mobile Terminals geben. Selbstredend ist auch der amtierende Jugendgemeinderat in der Pflicht, die jungen Menschen zu motivieren, zur elektronischen Urne zu gehen.

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist unter 07243 101 509 oder -302 erreichbar.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, mit gemeinsamem Beginn von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), 76275 Ettlingen.

Nächster Termin: 15. März

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Dank Robbergfreunde ist es wieder da

Rathausglocke erklang zur Eröffnung des neuen Weintors

Zeugnis Ettlinger Weinbauvergangenheit



Zur Einweihung des neuen Weintores auf dem Robberg läutete die Rathausglocke, im Bild v. r. n. l. Joe Walz und Tobi Böstler von den Robbergfreunden nebst dem OB.

Ettlingen liegt nicht nur an der Badischen Weinstraße. Ettlingen hat auch eine jahrhundertalte Weinbaugeschichte, die eine Handvoll Männer vor mehr als zehn Jahren wiederbelebt haben mit vollmundigem Erfolg.

Die Rebzeilen mögen augenfälliger sein als das große Tor aus Holz, das in der Nähe des historischen Wasserreservoirs seinen Platz hat. Doch für die ehemaligen Robbergwinzer hatte das Tor eine mehr als wichtige Bedeutung. Denn zur Lesezeit wurde es verschlossen, damit sich nicht ungebetene Gäste an den Trauben bedienen konnten. Wenn die Rathausglocke läutete, so der Vorsitzende der Robbergfreunde Tobi Böstler, dann wussten die Wingerte, jetzt ist das Tor offen. Und genau die Glocke erklang wieder als Startsignal zur Einweihung des neuen Tores. Das alte war im wahrsten Wortsinn in die Jahre gekommen. Und weil die Männer um Joe Walz vom Verein der Robbergfreunde Menschen der Tat sind, haben sie die Sanierung in die Hand genommen.

Deshalb richtete Tobi Böstler einen besonderen Dank an Joe Walz, der in seiner Werkstatt die Schmiedearbeiten durchführte und die Holzplanken komplett erneuerte. Die Weintore waren wohl Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts neu errichtet worden. Es muss wohl drei an der Zahl gegeben haben, eines am Panoramaweg, das wohl sehr schmuck war, eines am Vogelsang und jenes am Wasserreservoir.

Und dann kam uns die Idee, den Panoramaweg mit seinen 17 Tafeln, die über landschaftliche Besonderheiten und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten informieren, um eine 18. zu erweitern über den Weinbau, hob Böstler gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation Sabine Süß heraus.

Seine Begeisterung darüber, dass die Rathausglocke zur Einweihung und „Eröffnung“ des Tores erklang, verhehlte Oberbürgermeister Arnold nicht. „Eine mehr als reizvolle Idee“. Er unterstrich, dass der Robberg die schönste Verzahnung von Kultur und Natur sei, zu deren Erhalt die Robbergfreunde viel beitragen. Einen besonderen Dank richtete auch er an Herrn Walz für sein großes Engagement für dieses Zeugnis Ettlinger Weingeschichte. Rund 332 Euro an Materialkosten hat die Stadtinformation für das neue Tor in die Hand genommen. Arnold erinnerte an das Förderprogramm zur Sanierung der Trockenmauern an den Hauptwegen, durch das unzählige Meter der Trockenmauern erneuert bzw. saniert worden seien. Und dann gab es ein Gläschen Robbergwein vom Wingert des Hobbywinzers Rolf Apell.

Der Panoramaweg gehört mit zu den beliebtesten Wanderwegen in Ettlingen. Er nimmt mit zu aussichtsreichen Punkten, ob zum Bismarckturm oder zum weißen Häusle oder in die Weinbergsvergangenheit.

Stadtwerke präsentieren zum Weltwassertag:

Film „River“



Flüsse haben unsere Landschaften und Reisen geformt; sie flossen durch unsere Kulturen und Träume. Der Film von Jennifer Peedom und Joseph Nizeti umspannt sechs Kontinente, nutzt zeitgenössische Kinematographie einschließlich Satellitenaufnahmen und zeigt Flüsse aus Perspektiven, die nie zuvor gesehen wurden.

Erzählt von Willem Dafoe, wird die Frage aufgeworfen, wie viele Änderungen durch Menschenhand die Flüsse aushalten, ohne das natürliche Gleichgewicht zu ändern. Gezeigt wird der Film zwei Tage vor dem Weltwassertag am Montag, 20. März, um 20.15 Uhr im Kino Kulisse, dazu gibt es einen Infostand und Aktionen durch die Stadtwerke Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Der Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Unter dem Motto „Accelerating Change“ geht es an diesem Weltwassertag darum, den Wandel zu beschleunigen, um die Wasser- und Sanitärkrise zu lösen.

Und weil Wasser alle betrifft, müssen auch alle, jede/r Einzelne aktiv werden.

Bewirken kann man etwas, indem man die Art und Weise ändert, wie man Wasser verwendet, verbraucht und verwaltet.

Offene OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 8. März, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Vorberatung im Ausschuss:**Energiekonzept für
künftiges Quartier
Schleifweg/Kaserne Nord**

Rund 6,9 Hektar umfasst das Gebiet am nördlichen Stadtrand, im Februar 2021 hatte der Gemeinderat für die Gebietsentwicklung einen Rahmenplan verabschiedet. Gewerbe- und Mischnutzung sind dort ebenso vorgesehen wie verschiedene Wohnformen, die Rede ist von bis zu 400 Wohneinheiten und ebenso viele Arbeitsplätze. Der Rahmenplan enthält zudem optionale Bausteine wie Kindergarten und Seniorenwohnen oder -pflege. Der Beschluss des Gemeinderats umfasst auch die Entwicklung als treibgasneutrales Quartier. Nun folgt die Entscheidung für eine bestimmte Art der Wärmeversorgung, der Ausschuss diskutierte vorberatend die Vorzugsvarianten.

Basis ist eine Potentialstudie aus dem Jahr 2019, inzwischen wurden die bevorzugten Wärmeversorgungsvarianten auf ihre Umsetzbarkeit geprüft, durch Probebohrungen beispielsweise. Entstanden ist eine Machbarkeitsstudie, für die Mittel aus dem Bundesprogramm „Wärmenetzsysteme 4.0“ der BAFA beantragt wurden. Neben der geothermischen Nutzung von Grundwasser wurden Erdwärmesonden in die Untersuchungen mit einbezogen, beides auch kombiniert mit PVT Hybrid Kollektoren sowie einem Eisspeicher als Wärme- und Kältepuffer.

Fazit der Untersuchungen: die Ingenieurgesellschaft ESG-plan empfiehlt eine Hybridvariante aus Grundwassernutzung und Eisspeicher. Im nächsten Modul der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm wird das umzusetzende Konzept im Detail fachtechnisch geplant, am Ende steht eine Kostenberechnung nebst Erarbeitung von Genehmigungs- und Ausschreibungsunterlagen für den Wärmeversorger auf dem Papier. Weitere Module können folgen. Geplant ist, aus verschiedenen Gründen einen Neuantrag für ein im Herbst 22 veröffentlichtes Bundesförderprogramm für effiziente Wärmenetze zu stellen, BEW genannt. Die Fachplanung dafür muss neu ausgeschrieben werden in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb, kurz VgV-Verfahren. Hier bat der Ausschuss Punkt Drei der Empfehlung zu erweitern, in dem VgV Verfahren die erforderlichen Planungsleistungen unter Berücksichtigung der langfristigen Sicherstellung der Spitzenlastversorgung auszuschreiben.

Die Ausschreibung ist mit einer weitergehenden Untersuchung verknüpft, die letztlich Grundlage für sich anschließende weitere Vergabeverfahren ist, um einen Quartiersversorger zu finden, der das favorisierte Wärmeversorgungskonzept dann ab etwa dem vierten Quartal 2024 umsetzen kann.

**Geschichte schnuppern - Mehr über
Ettlingens Vergangenheit erfahren**

Erneut findet am 18. März um 10 bis 12 Uhr die Semester-Auftaktveranstaltung der Ettliger Geschichtswerkstatt in der Volkshochschule, Raum 43 im 3. OG, statt.

Bei dieser dritten Auftaktveranstaltung ist es nun so weit: zwei Mitglieder der Geschichtswerkstatt stellen ihre Rechercheergebnisse in ausführlichen Vorträgen vor. Bereits im letzten Jahr konnte ein Artikel der Geschichtswerkstatt zum Thema Unteroffiziersschule veröffentlicht werden.

Herr Ullrich Deubel hat die Geschichte der Walderholungsstätte in Ettligen vom Neubau 1904 über die Erweiterung bis zum Abriss 1921 aufgearbeitet. In seinem Vortrag wird er auf die Einrichtung, durch die sich die Ettliger Bevölkerung lange Zeit bedroht gefühlt hat, eingehen. Auch wo sich die Walderholungsstätte befunden hat und wer daran beteiligt war, wird erörtert.

Herr Werner Leibold hat sich mit der Baugeschichte der Villa Wackher an der

Volkshochschule Ettligen, Pforzheimer Straße 14a, Raum 43 im 3. Obergeschoss
Anmeldung per Telefon 07243 101-483/-484 oder online unter www.vhsettligen.de möglich.

Pforzheimer Straße befasst. Er ist dabei der Behauptung auf den Grund gegangen, dass es sich bei dem Gebäude um einen Teil des früheren Kurfürstenbades in Bad Langensteinbach handelt.

Wir laden alle Neugierigen und Geschichtsinteressierten ein, sich die umfassenden Vorträge anzuhören und bei Interesse selbst ein Mitglied der Geschichtswerkstatt zu werden. Die Geschichtswerkstatt Ettligen arbeitet eng mit der Volkshochschule, dem Museum und dem Stadtarchiv zusammen, um geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge aufzuarbeiten und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Volkshochschule Ettligen für die Veranstaltung an.
Weitere Informationen über die Geschichtswerkstatt finden Sie unter: www.geschichtswerkstatt.chayns.net

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am Samstag, 11. März von 14 bis 18 Uhr im Pot au Feu. Der Austausch ist selbstredend zweisprachig.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Entscheidung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Trinkwasserbehälter Wilhelmshöhe ein Kulturdenkmal



Der ehemalige Trinkwasserbehälter „Wilhelmshöhe“ ist ein Kulturdenkmal, die Stadt hat die Pflicht, es zu erhalten. Der Ausschuss bewilligte dafür 170.000 Euro.

Der ehemalige Trinkwasserhochbehälter „Wilhelmshöhe“ wird erhalten, dies ist der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom Mittwoch vergangener Woche. Der Ausschuss bewilligte für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten 170.500 Euro, Risikobandbreite wie üblich 30 Prozent. Darin enthalten ist eine Kostenfortschreibung von 15.500 Euro, entstanden durch die verschobene Planungs- und Ausschreibungszeit, hier beschloss der Ausschuss eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2023. Vier ehemalige Trinkwasserbehälter auf Ettlinger Gemarkung bedürfen einer Bestandsicherung, zudem hatte der Gemeinderat beschlossen, das Äußere der Sandsteingebäude aufzuwerten. Eine Ausnahme bildete der Trinkwasserhochbehälter „Wilhelmshöhe“; hier ging der Prüfauftrag an die Verwaltung, ob ein „gesicherter Verfall“ möglich sei.

Mittlerweile liegt das Ergebnis dieser Prüfung vor. Fazit ist, dass es sich auch bei diesem Gebäude um ein Kulturdenkmal handelt und dass es verboten ist, es einfach dem Verfall zu überlassen. Die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes hat die Pflicht, dieses „im Rahmen des zumutbaren zu erhalten und pfleglich zu behandeln“, so das Denkmalschutzgesetz.

Vorberatung Verwaltungsausschuss

Übertragung Haushaltsmittel

Der Verwaltungsausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, der Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 zuzustimmen, im Ergebnishaushalt sind es rund 1,9 Millionen Euro und im Finanzhaushalt sind es über 5,7 Millionen Euro. Insgesamt sind es 161 Haushaltspositionen.

Die Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden auf Einsparpotentiale und Alternativen untersucht. Im Gegensatz zum Hochbehälter Spessart, bei dem man auf eine um 30.000 Euro günstigere Variante zur Dachsicherung zurückgreifen konnte, bietet sich diese Alternative für den Behälter Wilhelmshöhe nicht. Die in Aussicht gestellte Förderung beträgt rund 11.600 Euro, eine Verlängerung des Förderzeitraums wurde beantragt.

Der Ausschuss schloss sich mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung dem Vorschlag der Verwaltung an, die erforderlichen Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen durchführen zu lassen. Die Vorarbeiten haben bereits stattgefunden, als nächstes werden schadstoffhaltige Abdichtungen entfernt, das Dach wird repariert und eine neue Dachabdichtung nebst Drainage eingebaut. Die Natursteinfassade wird überarbeitet, das Mauerwerk ausgebessert und gereinigt. Schließlich wird die alte Stahltür entrostet und mit einem Schutz versehen. Das Untergeschoss des Gebäudes wird mit einer Stahlkonstruktion gesichert werden. Überdies kam die Anregung aus den Reihen des Ausschusses, doch die historischen Trinkwasserbehälter touristisch zu vermarkten, als Stichwort wurde eine Wanderroute genannt.

Ambulanter Kinderhospizdienst sucht Verstärkung

Wenn ein Kind, Jugendlicher oder ein Elternteil schwer erkrankt, gerät das Familiengemisch aus dem Gleichgewicht. Wir, der ambulante Kinderhospizdienst für Stadt und Landkreis Karlsruhe haben es uns zur Aufgabe gemacht, Familien bereits ab der Diagnosestellung in ihrem Alltag zu unterstützen, um ihre Lebensqualität zu fördern. Diese Unterstützung beinhaltet: Informationen, Beratung und Begleitung im Alltag.

Die Begleitung ist ein Angebot für alle betroffenen Familienmitglieder, insbesondere auch für die gesunden Geschwister. Ziel ist in allen Fällen eine Entlastung und Stärkung der Familien, die oft über viele Jahre unter einer extrem hohen seelischen und körperlichen Belastung stehen.

Aktuell bringen sich rund 40 Menschen ehrenamtlich in die Arbeit ein, nun braucht unser Team wieder Verstärkung.

Menschen, die als kinderhospizliche FamilienbegleiterInnen tätig werden wollen, sollten psychisch belastbar sein und ca. einen halben Tag pro Woche Zeit mitbringen. Dieser Tätigkeit geht eine fundierte Vorbereitung voraus. Danach werden die kinderhospizlichen FamilienbegleiterInnen während ihrer Einsätze kontinuierlich fachlich begleitet und fortgebildet.

Wer mehr wissen möchte, kommt zum **Informationsabend am 14. März um 18 Uhr in die Karlstraße 56, 76133 Karlsruhe**. Um Anmeldung bis zum 12. März unter 0721-20397 195 oder bildung@dw-karlsruhe.de wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hospiz-in-karlsruhe.de



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 10.03.23 // TIPP

Nice Brazil & Group
featuring Tony Lakatos

Brasilianische Rhythmen und Klänge mit Formation um renommierte Sängerin und einen Stargast am Saxofon

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

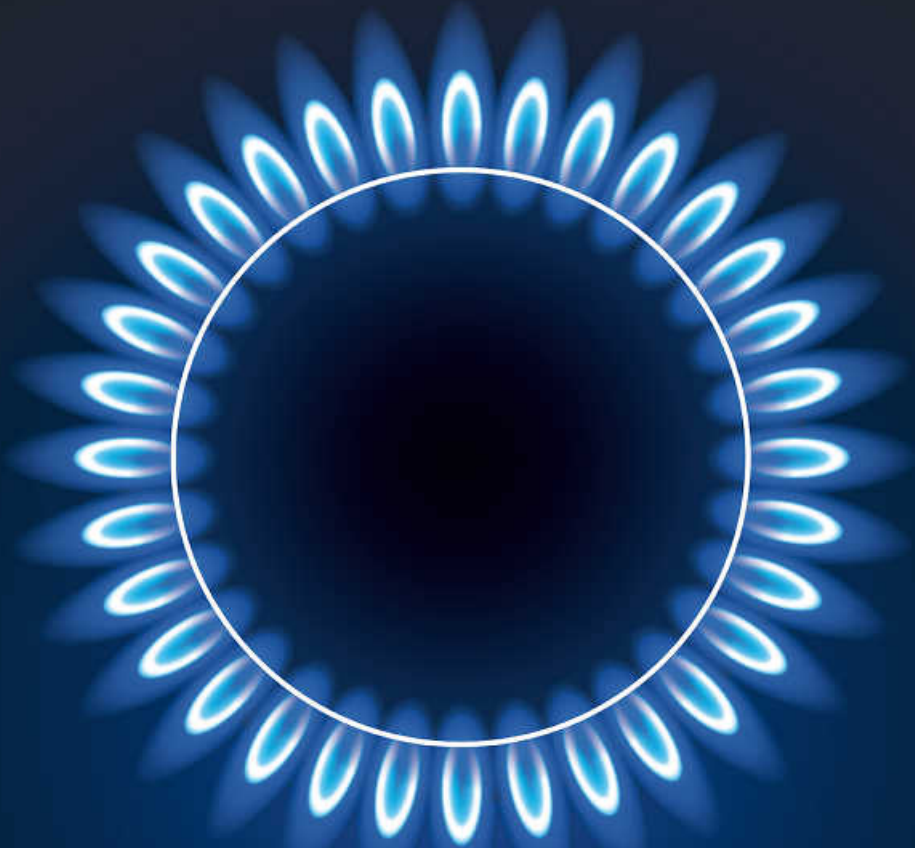
Vorschau: Freitag, 17.03.2023
Hildegunn Øiseth Quartet

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Ettlingen steht zusammen.

#EnergiePaktEttlingen



Jetzt Energie sparen
in Ettlingen!

Die Stadtwerke Ettlingen sind vor Ort

Gebäudeenergieberatung jeweils von 8 bis 16 Uhr

- 21.03.23 Ettlingen, Pistons EDEKA-Markt, Hertzstr. 2-4
(mit PV-Netzwerk Mittlerer-Oberrhein ab 10 Uhr)
- 22.03.23 Ortsverwaltung Schluttenbach, Lange Str. 1
- 27.03.23 Ortsverwaltung Oberweier, Bergstr. 2
- 28.03.23 Ortsverwaltung Ettlingenweier, Ettlinger Str. 24
- 29.03.23 Ortsverwaltung Schöllbronn, Zehntstr. 1
- 03.04.23 Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14
- 05.04.23 Ortsverwaltung Spessart, Talstr. 20



Ettlingen

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Simplicissimus

Sa. 11.03.23, 20.30 Uhr



Den „abenteuerlichen Simplizissimus Teutsch“ kennt (fast) jeder. Gelesen hat ihn so gut wie niemand, aber die beiden Schauspieler Carsten Dittrich und Friedemann A. Nawroth wollen das ändern! Ebenso bunt, wild, roh, verlumpt und voller Gaukelei wie der Roman. Unterstützt werden Sie dabei von den Musici der Freien Ritterschaft Baden e.V.. „30 Jahre ging er, der 30jährige Krieg. Dann hat er wieder aufgehört. Aber währenddessen hab ich meine Eltern verloren, trotzdem das Lesen und Schreiben gelernt, wurde Hofnarr, Soldat, ein Frauenheld der amouröse Abenteuer erlebt und Schatzfinder in dieser verkehrten Welt. Ach, wehe und abermals wehe, in alle Ewigkeit. Spaß gemacht hat es trotzdem! Und darum will ich Euch von meinem turbulenten Leben berichten.“

Schloss/Epernaysaal, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%

Meisterdetektiv Kalle Blomquist

So. 12.03.23, 15 Uhr



Foto: Peter Empl

Die Badische Landesbühne zeigt Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker als großartiges Theatervergnügen für alle Spürnasen. Kalle Blomquist, Eva-Lotta und Anders langweilen sich. Es sind Ferien, doch in Kleinköping ist nichts los: keine Überfälle, keine Verbrechen, keine Action! Doch dann tauchen ein ominöser Fremder und zwei weitere schräge Vögel in der Kleinstadt auf und die Kinder finden sich inmitten eines Krimis wieder. Mit Mut und Raffinesse gelingt es den Nachwuchsdetektiven, den Verbrechern das Handwerk zu legen.

Stadthalle, VVK 8/11€; TK 9/12€, Fam.-Karte VVK 32€; TK 36€

Foaié Verde

Sa. 18.03.23, 20.30 Uhr



Foto: Sebastian Klein

Die fünf Virtuos*innen von Foaié Verde versprechen ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen **Sebastian Mare** und die Sängerin **Katalin Horvath** fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements ein. Mit **Vladimir Trenin** am Bajan (Knopfakkordeon), **Frank Wekenmann** an der Gitarre und **Veit Hübner** am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt. Sie verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen.

Schloss/Epernaysaal, VVK 19€; AK 21€

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Kreativ auf Keramik



Porzellanmalen für Erwachsene

Bereits die Markgräfin Sibylla Augusta hatte eine Schwäche für schön bemaltes Porzellan und Keramik und sammelte diese mit großer Leidenschaft.

Wer sich ebenfalls dafür interessiert und sein eigenes, handbemaltes Werkstück anfertigen möchte, ist bei dem zweitägigen Porzellan-Malworkshop am 25. März von 11 bis 14 Uhr und 26. März von 11 bis 13 Uhr in den Werkräumen des Museums genau richtig. Unter fachkundiger Anleitung können hier Teller oder Tassen aus Weißporzellan bemalt und verziert werden, ob floral, ornamental oder, wie häufig bei Sibylla Augusta, im Stil der Chinesischen Malerei bleibt den Teilnehmern/-innen offen.

Ob Anfänger oder versierte Porzellanmaler, jeder kann hier den Pinsel schwingen. Was man dabei haben sollte, entweder einen Teller maximaler Durchmesser 22 Zentimeter in Weiß oder einen Becher respektive eine Tasse maximal elf Zentimeter hoch auch in Weiß.

Und dann heißt es warten, bis man am Mittwoch, 29. März von 15 bis 16 Uhr sein gebranntes Werkstück abholen kann.

Kosten 24 Euro, Treffpunkt ist im Museumshop.

Eine Anmeldung für diesen zweitägigen Workshop ist unter 07243 101471 sowie per E-Mail an museum@ettlingen.de möglich.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 28. März von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243 101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Mehlschwalben willkommen

Nisthilfe

Zur Förderung und Sicherung des Bestands von Mehlschwalben in Ettlingen fördert die Stadt das Anbringen von künstlichen Nisthilfen an Häusern in bestehenden Brutgebieten. Die Umweltabteilung gibt zu diesem Zweck kostenlos Mehlschwalben-Nisthilfen und falls erforderlich auch Kotfangbretter ab. Mehlschwalben nisten als Kulturnachfolger in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Auch in Ettlingen und in den Ortsteilen ist diese wohl häufigste Schwalbenart beheimatet. Sie sind schwarz-bläulich schimmernd und auf der Unterseite vollkommen weiß – wie Mehl. Ihre Nester sind aus Lehm und haben die Form einer Halbkugel, mit einem kleinen Loch als Eingang. Sie werden zumeist unterhalb von Dachvorsprüngen zwischen dem auskragenden Gebälk gebaut. Den Lehm aus Pflügen vermischen sie mit Speichel und machen ihn so form- und haltbar. Häufig werden sie verwechselt mit Rauchschnalben, die ihre Nester aber innerhalb von Ställen, Schuppen oder Garagen bauen.

Vorsicht vor Messenger-Betrug

Vertrauen ist gut. Nachfragen schützt vor Betrug!

„Hallo Mama/Papa, das ist meine neue Handynummer...“ Dies ist oftmals der am häufigsten verwendete Einstieg in einen Chat. Derartige Nachrichten werden auch über SMS versendet, um dann die weitere Kommunikation über einen Messenger fortzuführen.

Das Ziel ist immer das gleiche: Betrüger wollen Sie um Ihr Geld bringen!

Sie nutzen das Vertrauen ihrer Opfer aus, indem sie sich als nahe Verwandte ausgeben. Das Handy wurde angeblich verloren bzw. gestohlen oder ist defekt. Die neue Handynummer ist für das Onlinebanking noch nicht freigeschaltet, weshalb Sie aufgrund einer Rechnung zeitnah online Geld überweisen sollen. Um Druck aufzubauen, wird dann behauptet, dass es sich um eine Mahnung handelt und die Überweisung deshalb zügig erfolgen muss, um ein Inkassoverfahren abzuwenden.

In anderen Szenarien werden auch Notsituationen vorgetäuscht, um ihre Opfer zu schnellem Handeln zu bewegen. Ist das Geld erstmal überwiesen, ist es in der Regel schwer, es zurückzubekommen.

Ihr Bestand gilt nach der Roten Liste Baden-Württembergs als gefährdet. Auch in Ettlingen geht ihr Bestand leider seit Jahrzehnten zurück. Auf versiegelten Flächen und in Bereichen intensiver Landwirtschaft finden sie kein Material zum Nestbau oder es werden Nester im Rahmen von Fassadensanierungen abgeschlagen, obwohl die Mehlschwalben nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt sind und das Entfernen von Nestern strengstens verboten ist.

Die Nisthilfen können nach Voranmeldung bei der Umweltabteilung in der Ottostraße 5 abgeholt werden. Es erfolgt dabei auch eine Prüfung, ob Ihr Gebäude und der Standort geeignet sind. Die Nisthilfen sollten noch bis Mitte April angebracht werden, denn danach werden bereits die ersten Schwalben aus den Winterquartieren zurückerwartet. Interessierte Bürger wenden sich bitte an den Umweltkoordinator, Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408, E-Mail: um-welt@ettlingen.de.

Beachten Sie deshalb die Hinweise der Polizei:

- + Speichern Sie die unbekannte Nummer nicht automatisch ab!
- + Überprüfen Sie Ihren Kontakt, indem Sie unter der „alten“ oder einer alternativen Nummer nachfragen
- + Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie um Geldüberweisungen gebeten werden
- + Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Messengerdienstes

Helfen Sie mit und laden Sie sich unsere kostenlosen Statusmeldungen herunter. Packen Sie sie in den eigenen Status Ihres Messengers und informieren Sie damit Ihre Kontakte.

Download-Link: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/messenger/>

Mehr Infos und Tipps zu Themen der Kriminalprävention finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de> sowie auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe unter <https://pkkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>.

Stadt fördert Entsiegelungs- und Dachbegrünungsmaßnahmen

Die Stadt Ettlingen fördert die Entsiegelung von bisher versiegelten Freiflächen und die Herstellung neuer Dachbegrünungen von bisher unbegrüntem Dächern. Damit soll das Stadtklima verbessert und die Abwasserkanäle entlastet werden. Die Förderung beträgt bis zu 40 % der entstandenen Kosten und max. 2.000 € je Maßnahme. Die Förderrichtlinien stehen auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter Bürgerservice/Downloads/Ortsrecht zur Verfügung, der Antrag hierzu unter Bürgerservice/Downloads/Formulare. Nähere Auskünfte erteilt auch der Umweltkoordinator, Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408.

Kostenfreier Austausch der Wasser-, Erdgas- und Stromzähler in Ettlingen

Das Mess- und Eichgesetz schreibt den turnummäßigen Austausch von Wasser-, Erdgas- und Stromzählern vor. Deshalb tauscht die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, eine festgelegte Anzahl von Wasser-, Erdgas- und Stromzählern in ihrem Netzgebiet aus.

Die SWE Netz GmbH beauftragt dazu einen Dienstleister – die S&W GmbH – dessen Monteure sich mit einem Dienstaussweis der SWE Netz GmbH ausweisen können.

Die Firma S&W GmbH ist über 0721 98 81 37 60 oder per E-Mail über die Adresse info@suw-dienstleistung.de erreichbar.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **17. bis 23. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **10. bis 14. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Bauarbeiten in Mühlenstraße und angrenzenden Seitenstraßen**Stadtwerke-Tochter investiert umfangreich in Versorgungsnetze**

Ab Montag, 27. März, modernisiert die SWE Netz GmbH, die Stadtwerke-Tochter und Netzbetreiberin in Ettlingen, das Stromnetz sowie Gas- und Wasserleitungen im Wohnviertel zwischen Rhein- und Mühlenstraße. Zudem werden Leerrohre für Breitbandkabel verlegt und bei Bedarf die Netzanschlüsse der anliegenden Gebäude ausgetauscht. Rund 1,7 Millionen Euro investiert die SWE Netz GmbH in die etwa zwei Jahre dauernde und in sieben Abschnitte aufgeteilte Baumaßnahme.

„Mit diesen umfangreichen Bauarbeiten bringen wir das Leitungsnetz auf den neuesten Stand der Technik. Diese führen wir bewusst abschnittsweise durch, um die Einschränkungen vor Ort so gering wie möglich zu halten“, erläutert Karsten Krug, Bauprojektleiter bei der SWE Netz GmbH, die Maßnahmen.

Die ersten beiden Bauabschnitte dauern voraussichtlich 6 Monate und verlaufen von der Wasenstraße bis zum Bürgerweg, von dort hinein bis zur Rheinstraße. Im Bürgerweg wird beidseitig in den Gehwegen ge-

baut. Dort werden auch bei Bedarf die Netzanschlüsse bei den anliegenden Gebäuden ausgetauscht.

Bauabschnitt drei und vier bewegen sich, zwischen Bürgerweg und Elisabethstraße, von ihr weiter zur Rheinstraße. In der rund neunmonatigen Bauzeit kann es zu Verkehrsbehinderungen durch zeitweilige Vollsperrung der Elisabethstraße kommen.

Über vier Monate Bauzeit sind für den Streckenabschnitt fünf und sechs – Mühlenstraße über Mohren- bis zur Rheinstraße – veranschlagt. Der letzte Bauabschnitt erstreckt sich über zwei Monate und betrifft den Streckenabschnitt in der Mühlenstraße, der von der Mohrenstraße bis zu der Stromstation kurz vor der Einmündung in die Schillerstraße verläuft.

Während der Baumaßnahmen sind alle anliegenden Grundstücke und Gebäude fußläufig erreichbar. Für den Durchgangsverkehr kommt es abschnittsweise zu Verkehrsbehinderungen und eingeschränktem Parkplatzangebot. Die Umleitungen werden ausgedeutet.

In allen Bauabschnitten werden Leerrohre für Breitbandkabel mit verlegt. Unter anderem erneuert die SWE Netz GmbH insgesamt 1.115 Meter Stromkabel, 218 Meter Wasserleitungen und 107 Meter Gasleitungen. Rund 2.085 Meter Stromkabel kommen zur Netzverstärkung neu dazu.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen im Straßenverkehr. Für Fragen zum Bauprojekt steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

Corona**Alle Informate über Corona auf Landkreis-Website**

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4 – 6, individuelle Testung für 10 Euro

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen, Alemannenweg 14
Termine auf Anfrage 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics
Termin auf Anfrage 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teiläcker 7,
Termin auf Anfrage, 07243 71 55 23

Teststation Spessart Im Stecken 2

Montag – Samstag 8 – 19 Uhr,
Sonntag – Feiertag 10 – 16 Uhr keine Terminvereinbarung notwendig



Schloss Ettlingen Asamsaal

1. Preisträger Int. Klavierwettbewerb

Klavierabend mit Rei Harada

Do. 16.3.2023, 19:30 Uhr

Werke von Mendelssohn, Schumann, Chopin und Skrjabin

Karten: Stadtinformation im Schloss
Tel. 07243 101-333
www.reservix.de

Sparkasse Karlsruhe

Porsche Zentrum Karlsruhe

Ettlingen

Stadtarchiv

Stadtarchiv weiterhin geschlossen!

Leider verzögern sich die Umbauarbeiten im Stadtarchiv, so dass das Archiv zwei weitere Wochen bis einschließlich 24. März geschlossen bleiben muss. Bei den Arbeiten werden für die Erhaltung der wertvollen Archivalien Kühlanlagen installiert. Diese sollen in den kommenden Jahren die Magazinräume des Stadtarchivs herunterkühlen, um den Zerfall der Materialien weiter zu verlangsamen.

Da die Umbaumaßnahmen mehrere Tage andauern, ist das Stadtarchiv für die Benutzerinnen und Benutzer geschlossen. Es können jedoch weiterhin Anfragen per E-Mail oder per Brief an das Stadtarchiv gesendet und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, soweit während der Umbaumaßnahme möglich, beantwortet werden.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Zugriff auf einige der Bestände derzeit nur stark eingeschränkt bis gar nicht möglich ist und damit auch die Beantwortung von Anfragen erschwert wird.

Stadtarchiv Ettlingen

Pforzheimer Straße 14

76275 Ettlingen

E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit,

Tel. 07243 9240277,

E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-

schwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 4. April.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kugelbauch-Café und Yoga für Schwangere: donnerstags 16:30 -18 Uhr (alle 2 Wochen)

Nächster Termin: 16.03. -

Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen

Das Kugelbauch-Café gab es in den letzten Jahren schon. Nun wird es um das Modul des Schwangeren-Yoga erweitert.

Zwei ausgebildete Geburtsbegleiterinnen stehen alle zwei Wochen für Fragen und Gedanken rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt zur Verfügung. In angenehmer Atmosphäre ist Raum für Austausch und Wissenswertes rund um dieses Thema. Diese Treffen finden im Wechsel mit Yoga für Schwangere statt. Die Schwangeren lernen hilfreiche Yoga- und Entspannungsübungen. Der Treff ist kostenfrei (gefördert vom Landesprogramm STÄRKE).

Alleinerziehenden Treff für Mütter und Väter

Neustart am 12.3. von 14:30 bis 17 Uhr unter neuer Leitung!

Lass uns jeden 3. Sonntag im Monat eine schöne Zeit miteinander verbringen:

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre findest du hier einen offenen Austausch, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen... und vieles mehr! Hier wird dein Selbstwertgefühl und deine Widerstandsfähigkeit gestärkt.

Wir tauschen uns aus, wie berufliche, finanzielle und private Perspektiven entwickelt werden können.

Und natürlich bist du am Sonntagnachmittag mit oder ohne Kind(er) nicht alleine. Wir freuen uns auf dich!

Kostenlose Teilnahme

(gefördert vom Landesprogramm STÄRKE)

BENEFIZSPIEL für das effeff, 2. Bundesliga Volleyball Damen, Sa., 18.03.,

Spielbeginn: 19:30 Uhr in der Friedrich-List-Halle, Ludwig-Erhard-Allee, Karlsruhe

Der SV Karlsruhe-Beiertheim (2. Bundesliga, Damen) spendet beim Heimspiel am Samstag, 18.3.23 gegen Vorwärts Sachsen Volleys Grimma die Hälfte der Eintrittsgelder und alle dort gesammelten Spenden des Abends an das effeff.

Der Verein hat im Volleyball-Bereich nur Damenmannschaften. Es ist ihnen ein Anliegen Frauen zu unterstützen. Sie haben das Motto: Für starke Frauen und starke Mädchen.

An diesem Abend hat man die Möglichkeit hochklassiges Volleyball zu sehen und dabei gleichzeitig die Arbeit des effeffs zu unterstützen. Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

• Mundart-Abend,

Im Rahmen des seit einem Jahr laufenden Quartiersprojekt im Musikerviertel bietet das effeff am Donnerstag, 9.3.23, 19 Uhr einen Mundart-Abend an. Dialekt ist ein wichtiges Kulturgut und zeigt den lebendigen Reichtum der Sprache. Dr. Hans Poignée, Dichter, Schriftsteller und Komponist, lässt uns humorvoll am Ettlinger Dialekt teilhaben. Freier Eintritt

- **ABTANZEN IM PARK - es geht Ende März wieder los!**
Wir tanzen ab März wieder jeden letzten Freitag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Gatschinapark zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre. Voraussetzung ist trockenes Wetter. Rückfragen an 0151 153 743 13

Veranstaltungen

Freitag, 10. März:

9:30 Kompass Deutschland
9:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Sonntag, 12. März:

14:30 Café für Alleinerziehende:
Neustart unter neuer Leitung!

Montag, 13. März:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 ELBa-Kurs für Babys
16:15 Spieltreff
18:00 Bewerbercoaching
19:00 Sing Mit

Dienstag, 14. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:30 ELBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 15. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26
15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 16. März:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café
16:30 Kugelbauchcafé
(Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen mit Tina)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Zertifikatsübergabe

Am 17. Februar ging der 44. Qualifizierungskurs des TEV Ettlingen nach neun Monaten und 300 Unterrichtseinheiten zu Ende. Insgesamt konnten zehn Teilnehmerinnen ihre Zertifikate entgegennehmen. Sechs von ihnen als neu qualifizierte Kindertagespflegepersonen und vier bereits langjährig tätige Tagesmütter als sogenannte Aufstockerinnen. Letztere erwerben durch die Teilnahme an 140 Unterrichtseinheiten den aktuellen Qualifikationsrahmen von 300 Unterrichts-

einheiten und damit das Landeszertifikat. In einer Feierstunde sprach Azra Bredl, 1. Vorsitzendes des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis, ihre Glückwünsche aus und wünschte den Absolventinnen für ihre Tätigkeit viel Erfolg. Auch die Fachberaterinnen und die Kursleitung beglückwünschten die Kindertagespflegepersonen.

Die Kindertagespflegepersonen gehen beruflich nun unterschiedliche Wege. Sie sind entweder selbstständig in der eigenen Wohnung oder angemieteten Räumen oder als angestellte Tagesmutter in einem TigeR-Haus tätig. Auch wenn die Art der Ausübung der Tätigkeit sich unterscheidet, ist das Tätigkeitsfeld jedoch gleich: sie alle betreuen Kleinkinder in einem familiären und bindungsorientierten Rahmen.

Bereits am 1. März hat der neue Qualifizierungskurs, dieses Mal mit elf Teilnehmerinnen, begonnen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und die Begleitung der Kurs Teilnehmerinnen bei ihrem Einstieg in eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Haben auch Sie Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater? Die Struktur der Qualifizierungskurse ermöglicht es, parallel zum Kurs in eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson einzusteigen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de



1. Vorsitzende A. Bredl (mittig) mit Fachberatung M. Schubert (daneben) und Kursteilnehmerinnen Foto: TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminverein-

barung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: am **29. März** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. April** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 10. März,

Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 14. März, Goethe Apotheke

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch, 15. März, Ettlingenweier,
9.15 Uhr, Weier-Apotheke

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.



Salonorchester „Intermezzo“

Plakat: A.-B. Brandel

Sonntagscafé

Unter dem Motto „Beliebte Melodien - bunt gemischt“ spielt das **Salonorchester Intermezzo am Sonntag, 12. März um 15 Uhr** ein nächstes Konzert im Saal des Begegnungszentrums. In neuer Besetzung spielt das nun 10-köpfige Ensemble nach langer Pause wieder beliebte und bekannte Melodien für ihre Zuhörer. „Die beliebten Walzer, Tangos oder Beguinen werden dieses Jahr wieder um ein Pop-Musikstück ergänzt“, verrät **Ute Fichtner**, Leiterin des Ensembles. Man darf gespannt sein, welche musikalischen Schmankerln dieses Mal im Rahmen des **Sonntags-Cafés** präsentiert werden. Los geht es um 15 Uhr – im Anschluss ist die Cafeteria geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am:

17. März um 9 Uhr

am Stadt-Bahnhof Ettlingen, Wasen
9.10 Uhr zum Altbahnhof Karlsruhe

Ankunft Dürrenbüchig 10.14 Uhr. Wanderung nach Gondelsheim Schloßstuben
Fahrkarte ist erforderlich: (Regio-Karte)
Tourenleitung: Hermann Fabry, Dagmar Erler
Tel. 0172 79 04845
PS: Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Vernissage - „Flower Power“ im Begegnungszentrum.

Der Seniorenbeirat lädt ein zur **Vernissage am Sonntag, 19. März, um 16 Uhr**. Tauchen Sie ein in das Farbbad und erfreuen Sie sich an den Bildern von **Barbara Fritsche**. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 21.3.** fährt die Gruppe nach Leopoldshafen zum Andreasbräu. Abfahrt Ettlingen Stadt um **11.18 Uhr**. Anmeldung vom 9. bis 17.3. im Begegnungszentrum.

Veranstaltungstermine

Freitag, 10. März

Sturzprävention – fällt aus

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Sonntag, 12. März

15.00 Uhr – Sonntagscafé:

Salonorchester Intermezzo

Montag, 13. März

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 14. März

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

14.00 Uhr – Schönhengster

15.00 Uhr – Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 15. März

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Flötenensemble

Donnerstag, 16. März

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

11.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 17. März

09:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“, Treff Bhf. Ettlingen-Stadt

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Computer-Workshops

Freitag, 10.03. – PC-Grundwissen f. Einsteiger
Windows 10/11

Dienstag, 14.03. – Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 17.03. – Windows 10/11, updates u. neueste Version

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone
Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen ab **16. März** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Wir suchen:

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder- und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops:

Töpferwerkstatt*

MI., 15.03. 15.30-17.30 Uhr, 10 €, ab 8 Jahren

Hier könnt ihr die Grundlagen des Töpferns erlernen und über zwei Wochen euer Töpferprojekt fertigstellen.

Batiken*

DO., 09.03., 15.30-17.30 Uhr, 3 € + eigenes T-Shirt (max. 2 Teile), ab 6 Jahren
Bringt eure alten T-Shirts, Pullover oder Hosen vorbei und lasst sie neu erstrahlen. Ihr braucht mindestens ein Kleidungsstück aus Baumwolle.

Lasertag*

DO., 16.03., 15.30-17.30 Uhr, 25 €, ab 10 Jahren

Ein Besuch in der Lasertag-Arena Karlsruhe bietet das ultimative Action- und Abenteuererlebnis. Für alle, die mal „Star-Wars“-mäßig aus ihrem Alltag müssen.

Osterferienprogramm**Waldactiontage***

DI., 11., MI., 12., DO., 13. und FR., 14.04. 11-16 Uhr

8 € pro Tag, ab 8 Jahren

Lagerfeuer und Stockbrot. Capture the Flag und Stratego. Kreative Labyrinth aus Naturmaterialien legen und Waldgeister töpfeln. In der Osterferienwoche nehmen wir uns die Zeit, im Wald zu sein und haben ein buntes Programm im Gepäck. Anmeldung ist für einzelne Tage, wie auch für die ganze Woche möglich. (Mitbringen: festes Schuhwerk und Regenkleidung).

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Kinderstadt (01.-19.08.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 07243 4704 melden. Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und entlohnt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00€ pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14.30-18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. ACHTUNG Änderung: Start 06.03.2023

Dienstagstreff

Dienstag 14.30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15.30-17.30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15.30-17.30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15.30-17.30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Bastelnachmittage im K26

Der Frühling steht vor der Tür ... noch versteckt er sich schüchtern, aber wir hoffen alle, dass er sich bald zu uns traut!

Frühlings-Basteln

für Kinder und Erwachsene



im Begegnungscafé

Wann: 09. und 23. März von 17 - 19 Uhr

Wo: K26 der Begegnungsladen Kronenstraße 26 in Ettlingen



Plakat: Baisch-Herrmann

„Gegen Hass, Rassismus und Diskriminierung in Ettlingen“

Das Bildungswerk Ettlingen der Erzdiözese Freiburg lud den Integrationsbeauftragten der Stadt Ettlingen, Tobias Pulimoottil, letzten Donnerstag zu einem Vortrag im Pfarrzentrum Herz Jesu ein. Dort wird durch das Bildungswerk Ettlingen regelmäßig zu Themen aus der Gesellschaft, Kirche und Kultur referiert und sich ausgetauscht. Herr Pulimoottil hielt hierbei eine Präsentation über ein hochaktuelles, essentielles und meist unsichtbares Thema, welches die Teilnehmer/innen unter folgendem Titel in Spannung versetzte:

„Gegen Hass, Rassismus und Diskriminierung in Ettlingen – Warum die Integration mehr als nur eine Floskel ist und wieso wir über Dinge sprechen sollten, über die (fast) niemand in Ettlingen spricht...“

Hierbei erzählte der Referent über die Integrations- und Migrationsarbeit in der Stadt Ettlingen und setzte den Fokus auf die kritische Rassismus- und Diskriminierungsarbeit. Es wurden den Teilnehmer/innen die Kontexte von **Kolonialismus und Rassismus** mit verschiedenen Epochen und Ereignissen weitergegeben sowie die Zusammenhänge dieser Themen regional mit der Stadt Ettlingen. *„Die Themen Rassismus und Diskriminierung werden oft tabuisiert und bagatellisiert und Opfer bzw. Betroffene werden oft allein gelassen.“*

Rassismen fangen schon im Kindergarten an und begleiten Betroffene ihr ganzes Leben...“, so Herr Pulimoottil.

Die Teilnehmer/innen gingen mit **OHA- und AHA-Momenten** aus dem Vortrag, welche auch einen regen Austausch unter allen Besucher/innen förderten. Hierbei wurden auch die Neugier und Interesse auf weitere Vorträge erweckt, welche in naher Zukunft stattfinden sollen. Betroffene brauchen ein offenes Ohr, Unterstützung und Menschen, die wissen, welche Erfahrungen nicht-weiße Menschen machen. Alltagsrassismus und Diskriminierung sind auch im Jahr 2023 **omnipräsent** und auch wir in Ettlingen müssen uns für unsere Mitbürger/innen klar positionieren und mehr **über diese Dinge sprechen!**



v.l.n.r., Herr Tobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter, Frau Gundula Benoit, Bildungswerk Ettlingen und Teilnehmer/innen

Foto: T. Pulimoottil

Internationaler Frauentag

Der 112. Weltfrauentag 2023 wird am 8. März gefeiert. Weltweit demonstrieren Frauen für **Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung von Frauen**. Wir haben schon viel geschafft, aber vor uns ist noch ein langer Weg: noch immer ist der **„gender pay gap“** erschreckend groß (die Differenz zwischen dem Arbeitslohn von Männern und Frauen). Auch 2023 leben wir noch in patriarchalen Strukturen, Frauen übernehmen einen Großteil der **unbezahlten Carearbeit** (die Coronakrise brachte 50er-Jahre-Frauenbilder in unseren Haushalten zum Vorschein) und werden auch in der Lohnarbeit schlechter bezahlt (Frauen verdienen 2020 für dieselbe Arbeit laut Statistischem Bundesamt immer noch 18 Prozent weniger als Männer. Damit ist Deutschland in der EU eines der Schlusslichter). Durch einen längeren Ausstieg aus dem Job sind Frauen viel öfter von **Altersarmut** bedroht als Männer – oder finanziell abhängig vom Ehemann. Der Frauenanteil in den deutschen Vorstandsetagen liegt derzeit nur bei 15 Prozent.

Jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben **Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt**. Weltweit sind insbesondere Frauen Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, werden zwangsverheiratet oder erhalten keinen Zugang zu Bildung. In Afghanistan

schränken die Taliban seit ihrer Machtübernahme die Rechte von Frauen massiv ein. Es hat sich in den vergangenen Jahren aber auch etwas zum Positiven verändert: Die **Frauenquote** ist da! Bis Ende 2025 muss in den Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mindestens eine Frau sitzen, wenn dieser Vorstand mehr als drei Mitglieder hat. Und auch die EU-Staaten haben sich auf eine europaweite Frauenquote für börsennotierte Unternehmen geeinigt. Das Ziel: Bis Ende 2026 sollen Frauen 40 Prozent der Aufsichtsräte ausmachen.

Jedes Jahr hat der internationale Frauentag ein eigenes Motto. 2023 ist es „**#Embrace equity**“. Dabei geht es darum, **Verteilungsgerechtigkeit** zwischen den Geschlechtern herzustellen.

„Wir können nicht erfolgreich sein, wenn die Hälfte von uns zurückgehalten wird.“

Malala Yousafzai, Friedensnobelpreisträgerin und Kinderrechtsaktivistin aus Pakistan



Foto: freepik

Musikschule Ettlingen

Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2023

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Jugend musiziert
Preisträgerkonzert
So 12.03.23, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Jugend musiziert

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Preisträger des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert 2023 präsentieren sich. Der Eintritt ist frei.

Deutsch-französisches Partnerschaftskonzert der Musikschulen

Das Jahr 2023 ist in Ettlingen geprägt vom 70-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Epernay. Zahlreiche gemeinsame Aktionen ziehen sich über das ganze Jubiläumsjahr, nicht nur auf offizieller Ebene, auch die Vereine und zahlreiche bürgerschaftliche Einrichtungen werden sich daran beteiligen. Den Startschuss zu dieser Stafette an Feierlichkeiten machen die Musikschulen beider Städte. Am **Samstag, 18. März 2023 um 19:00 Uhr** präsentieren sich Lehrkräfte der Musikschule Ettlingen und der École intercommunale de musique d'Epernay et sa région bei einem gemeinsamen Konzert im Saal der Musikschule in der Pforzheimer Straße 25. Auf die Bühne kommen kammermusikalische Werke französischer wie deutscher Komponisten, von Mozart, Schubert, Ravel u. a. für Klavier, Streich- und Blasinstrumente und Schlagzeug. Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Piano Power

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Piano Power
Pop, Jazz und Filmmusik auf 88 Tasten

So 26.03.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Tasteninstrumente widmen sich rockigen und lyrischen Highlights des 20. und 21. Jahrhunderts, vom Ragtime bis zu Ludovico Einaudi und einem Blick in die aktuellen Pop Charts. Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt

Unsere persönlichen Medientipps im März
Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Das große Räuber

Hotzenplotz Koch- und Backbuch

Thienemann, 2022

Standort: 4.3 Kochen und Backen

Geheimrezepte aus der Räuberhöhle. Potzblitz, jetzt wird's lecker! Echter Räuberschmaus für zu Hause oder am Lagerfeuer, süße Schleckereien wie von der Großmutter, die besten Rezepte für ein Picknick im Wald und obendrein alles, was du für eine gelungene Räuber-Party brauchst. Also nix wie ran an die Kochlöffel und los geht's!

Kinderfilm des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Philipps

Der kleine Ritter Trenk - Zeichentrickserie

Univerum Film, 2011

Standort: DVD-J Spielfilm Kind

Trenk, Sohn eines leibeigenen Bauern, bricht mit seinem Ferkelchen in die Stadt auf, um sein Glück selbst in die Hand zu nehmen und seinen Vater aus der Leibeigenschaft zu befreien. Er wird zum Ritterlehrling und schließt Freundschaft mit dem pffigen Ritterfräulein Thekla und dem Gauklerjungen Momme Mumm. Eine Geschichte für Jungen und Mädchen mit vielen historischen Details, rund um Mut und Freundschaft! Nach dem preisgekrönten Buch von Kirsten Boie. Empfohlen ab 4 Jahren, Freigegeben ohne Altersbeschränkung.

Sachbuch des Monats von unserem Mitarbeiter S. Doll

Lee, Bruce: Know Yourself

O. W. Barth, 2020

Standort: Mcl

Bruce Lee hat viele Menschen auf der Welt inspiriert. Er entwickelte seine persönliche Philosophie, die in diesem Weisheitsbuch zusammengefasst wurde. Es geht darum, mit Körper und Geist so umzugehen, dass in jedem das Beste zum Vorschein kommt. Seine Philosophie brachte sein Umfeld immer wieder dazu, selbst gesetzte Grenzen zu hinterfragen und diese zu überwinden. Empfohlen für alle, die ihren Horizont erweitern möchten, Denkanstöße suchen oder für jene, die mehr Spiritualität in Ihr Leben integrieren möchten.

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Napp, Daniel: Dr. Brumm baut ein Haus

Thienemann, 2023

Standort: 1 Bilderbücher

Ein Sturm zerstört das Haus von Dr. Brumm und Pottwal. Ein neues bauen geht ganz einfach – oder? Das neueste Abenteuer der sympathischen Bilderbuchhelden für alle Handwerker- und Bärenfans.



Treff am Samstag
Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps

Samstag, 25. März 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 30. März 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 28. März 2023
10 bis 11.30 Uhr

Präsentation der Angebote vor Ort
Katalogrecherche, Digitale Angebote

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Literatur zur
Abenddämmerung**

Freitag, 31. März 2023
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: CK

„Natürliche Kränze mit Frühjahrszwiebeln“ (K1066): Workshop am 15.4., 1x samstags, 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
„Philipp Thiebauth - Revolutionär und Bürgermeister“ (K1001): Rundgang am 22.4., 1x samstags, 14 bis 15.30 Uhr, Ettlingen

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge auf unserer VHS-Homepage unter:

www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Konzert mit Jules Sentore aus Ruanda



vhs
Karlsruhe Land

Kooperation mit der vhs Ettlingen und der kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

Jules Sentore aus Ruanda
Live in Concert

Samstag, 11.03.2023 · 19 Uhr
Einlass: 18 Uhr
Eintritt: 10 € (VVK 8 €)

Gemeindezentrum Ettlingenweiler
Ettlinger Str. 24 (gegenüber der Kirche)

Plakat: VHS Karlsruhe-Land

Eine Aktionspartnerschaft mit der Volkshochschule Ettlingen (VHS) und der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen Land!

Der in Ruanda bekannte Musiker und Sänger Jules Sentore ist zur Zeit in Europa mit verschiedenen Konzerten unterwegs. Er wird am Abend des **11. März 2023 im Gemein-**

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze - schnell buchen!

Arbeit & Beruf:

„MS Excel für Anfänger*innen“ (B1683): Kurs ab 16.3., 6x donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Smartphone für Anfänger*innen“ (B1660): Workshop am 25.3., 1x samstags, 14 bis 16.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Intensivtraining für die Realschulabschlussprüfung Mathematik“ (B1620): Kurs ab 11.4. bis 15.4., täglich 9 bis 13.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Intensivtraining für die Realschulabschlussprüfung Englisch“ (B1621): Kurs ab 11.4. bis 15.4., täglich 10 bis 13.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bewerbungstraining für Schulabgänger*innen - professionell vorbereitet auf Ausbildungs- oder Studienplatzsuche“ (B1615): Kurs ab 19.4., 2x mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude, VHS-Hauptgebäude

„Windows für Anfänger*innen“ (B1682): Kurs ab 19.4., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Kunst & Kultur:

„Makrameeampel mit Trockenblumen“ (K1065): Workshop am 11.3., 1x samstags, 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Kunst-Tour durch die Altstadt“ (K1000): Rundgang am 22.3., 1x mittwochs, 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

dezentrum in Ettlingenweier um 19:00 Uhr ein Konzert geben zusammen mit drei ruandischen Musikern aus Belgien sowie einer ruandischen Tänzerin. Zum Auftakt erfolgt ein kurzer landeskundlicher Lichtbildvortrag.

Der Abend wird initiiert von Pfarrer Alexander Schleicher, unter der Trägerschaft der VHS Karlsruhe-Land in Kooperation mit der VHS Ettlingen, sowie in Zusammenarbeit mit ruandischen Freunden, die hier in der Region leben. Für ein Sozialprojekt in Ruanda werden landestypische Produkte angeboten. Karten erhalten Sie im Vorverkauf online unter: <https://www.vhs-karlsruhe-land.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/I213GES100/>

(Kosten: 8,00 € Vorverkauf / Abendkasse 10,00 €). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ein Rundgang am Tag der offenen Tür

Nach den letzten ereignisreichen Monaten am Albertus-Magnus-Gymnasium, fand nun seit zwei Jahren wieder unser Tag der offenen Tür am 15. Februar in Präsenz statt. Man spürte direkt die Energie aller Beteiligten, wodurch es dieses Jahr zahlreiche Vorstellungen für Groß und Klein zu sehen gab.

Zu Beginn wurden die Gäste von der Abi-Band der Kursstufe 12 mit beeindruckender Musik begrüßt, wie zum Beispiel mit einer Aufführung des Liedes „Zombie“. Danach eröffnete Herr Bischoff um Punkt 16 Uhr das lange ersehnte Event mit ein paar einladenden Worten, bevor er Eltern und angehende Schülerinnen und Schüler in das Gebäude entließ.

Daraufhin wurden in der Aula verschiedene Sport- und Tanz-Choreographien aufgeführt, zum einen eine Turneinlage der 6b, geleitet von Frau Wagner, zum anderen eine Steppaufführung der 7. Klassenstufe. Beides wurde im Verlauf des Abends mehrere Male gezeigt.

Wenn man nun von der Aula aus in die naturwissenschaftlichen Fachräume hineinschaute, fand man viele Experimente, Rätsel oder interaktive Stationen. Um nur ein paar Beispiele zu nennen, wurden die Fächer Geographie, Astronomie oder Physik und Chemie in den jeweiligen Sammlungen gezeigt, letzteres sogar mit einer „Lolli-Fabrik“ für die kleineren Zuschauer.

Schülerzeitungsteam Furunkel

Woher kommen unsere Lebensmittel?

Mit den Themen Ernährung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit setzten sich NwT-SchülerInnen der Klasse 8 intensiv auseinander – im Rahmen einer Schulunterrichtswoche am LSZU in Adelsheim.

„Die NwT-Klassen 8d und 8c waren in Begleitung von Frau Benz und Herrn Scherer

vom 13.02. bis zum 16.02. am Landes-schulzentrum für Umweltbildung (LSZU) in Adelsheim. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichten wir am Montag um ca. 11 Uhr die etwas abgelegene Stadt und liefen von dort aus zu unserem zukünftigen Aufenthaltsort. Nachdem wir in der dortigen Mensa zu Mittag gegessen hatten, besichtigten wir unsere Zimmer und begaben uns in den Seminarraum. Herr Knebel, ein Lehrer der Schule, erklärte dort ausführlich die bestehenden Regeln, sowie die Besonderheiten des Internats und des LSZUs. Dort achten alle sehr auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliches Handeln sowie auf die artgerechte Haltung eigener Tiere (Schafe und Hühner) und haben Verträge mit regionalen Bauern. Zum Erkunden des neuen Geländes bekamen wir eine Führung und anschließend ein wenig Freizeit. Später haben wir einen Fragebogen für die Erkundung der Bauernhöfe erstellt und Referate vorbereitet. Außerdem gab es noch einen Spieleabend.

Am Dienstag lag die erste Nacht im Land-schulheim hinter uns. Wir frühstückten gemeinsam und gingen dann zum Programm über, welches sich die Lehrer überlegt hatten. Dafür wurden die Klassen in Gruppen eingeteilt, die über den Tag drei verschiedene Stationen behandelten. Die erste Gruppe erstellte mit Arbeitsblättern Kurzreferate zu passenden Themen. Insbesondere die Entwicklung der Landwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit, die Milch- und Fleischindustrie, sowie neue technische Methoden wie Roboter und Drohnen wurden zum Schwerpunkt gemacht. Die zweite Station wurde in der Küche ausgeführt, denn unsere Aufgabe bestand darin, verschiedene Frischkäse herzustellen. Dazu hatten wir bereits Zutaten eingekauft, wie zum Beispiel Kräuter und Nüsse, mit denen wir unsere Käse nach Belieben würzen konnten. Zum Schluss ging es ins Labor, wo wir eigene Stärkefolie herstellen konnten und die Vorteile und Nachteile von nachwachsenden Rohstoffen besprochen haben. Vor dem Abendessen wurden einige Referate gehalten und anschließend schauten wir eine Dokumentation über Massentierhaltung von Schweinen. Danach brachen wir zur Turnhalle auf. Die Hälfte der SchülerInnen spielte lange Basketball, andere beschäftigten sich in der Zwischenzeit mit mehreren Runden des Spiels „Werwolf“.



Selbst hergestellter Frischkäse bei der LSZU in Adelsheim Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Am Mittwoch standen wir früh auf, denn nach dem Frühstück ging es direkt los zur ersten Exkursion. Mit dem Bus fuhren wir zu der Obstplantage Gätschenberger, um einen Einblick in den Betrieb zu bekommen. Das Unternehmen mit einer halben Million Bäumen wird von den Brüdern Gätschenberger geleitet und einer von ihnen gab uns eine Führung durch die Plantage und die Obstfabrik und beantwortete alle Fragen. Die Brüder machen integrierten Pflanzenbau, eine Mischung aus konventioneller Landwirtschaft und Bio. Zum Schluss durfte sich jeder einen Apfel nehmen, sowie leckere Produkte aus dem Hofladen kaufen. Nach dem Mittagessen begaben wir uns mit dem Bus zum nächsten Ausflugsziel, dem Heimentaler Biohof. Wir wurden direkt von dem Hofbesitzer Herrn Kunzmann und seinem Hund Nelly begrüßt. Er führte uns durch seinen Schweinezucht- und Mastbetrieb und erklärte viele interessante Dinge über die Aufzucht und Haltung der Tiere. Diese unterschied sich deutlich von der Massentierhaltung, wie wir sehen konnten.

Am Abend wurde aus den Äpfeln des Gätschenberger Hofes Apfelsaft gepresst und danach ein Film, den die Klasse aussuchte, geschaut.

Am Donnerstag stand leider schon die Abfahrt bevor. Die Lehrer organisierten ein Rollenspiel, bei dem die Schüler über den Fleischkonsum diskutierten. Anschließend begutachteten wir unsere Stärkefolien und tranken den restlichen Apfelsaft. Der letzte Punkt vor der Abreise war ein Melkwettbewerb. Zwar gab es keine echten Kühe, jedoch eine Ersatzkuh aus Plastik. Wer es schaffte am meisten „Milch“ (Wasser) von der Kuh zu melken, gewann eine Packung vegane Gummibärchen.

Schließlich ging es auch schon nach Hause. Alle Schüler hatten eine schöne, informative Zeit und haben den Aufenthalt in Adelsheim sehr genossen.“

Geschrieben von Alina und Elisa (8d)

Jedes Schuljahr kommen die Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe des AMG, die das NwT-Profil gewählt haben, in den Genuss eines Aufenthalts am LSZU in Adelsheim.

Eichendorff-Gymnasium

Erfolgreiche Teilnahme bei der Chemie-Olympiade

Die Internationale Chemie-Olympiade (IChO) ist ein jährlich stattfindender, sehr anspruchsvoller Wettbewerb, bei dem sich über 1.000 besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland messen.

Dieses Schuljahr nahmen elf Schüler des Leistungskurses Chemie (J2) daran teil. Nach intensiver Bearbeitung der Aufgaben aus der ersten Runde warteten alle gespannt auf die Ergebnisse: Valentin Stacheder durfte sich über sein Weiterkommen in die zweite Runde freuen! Hier musste er sich dann

in einer dreistündigen Klausur mit anderen Teilnehmern aus Baden-Württemberg an der Universität Stuttgart messen und konnte sich anschließend über zwei Einladungen zu Workshops freuen.

Nachfolgend ein kleiner Bericht von ihm selbst über den Workshop in der Experimenta Heilbronn:

Am Freitag, den 03.02.2023 begann nachmittags das „Experimenta-Wochenende“ in Heilbronn für die jeweils besten Teilnehmer der Science-Olympiaden des Landes. Neben Chemieinteressierten traf man hier also auch auf Teilnehmer der Physik- und Biologieolympiade, welche man bei gemeinsamem Abendessen und beim „Science-Quiz“ in der Experimenta sowie anschließend in der Jugendherberge näher kennenlernte. Als letzter Programmpunkt für den Abend standen die Besichtigung des örtlichen Schülerforschungszentrums (SFZ) und Maker Space an. Im SFZ können Schüler sehr gut ausgestattete Labore kostenlos und unter professioneller Aufsicht nutzen, beispielsweise für die Teilnahme bei „Jugend forscht“. Der Maker Space bietet Raum für kreative Projekte aller Art, vom Schneidern bis zur Elektrotechnik.

Samstags stand von 9 bis 15 Uhr ein individuelles Laborpraktikum für jede Wissenschaft an. In der Chemie gab es verschiedene Stationen zum Thema instrumentelle Analytik (z.B. IR-Spektroskopie, Kryoskopie oder Gelelektrophorese). Zum Abschluss stellten die drei Laborgruppen sich ihre Praktika gegenseitig vor.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Das EG triumphiert bei Wettbewerben von „Jugend debattiert“

„Soll eine Obergrenze für den täglichen Wasserverbrauch pro Person eingeführt werden?“ „Soll in unserer Stadt ein durch Los besetzter Jugendgemeinderat eingeführt werden?“

So lauteten zwei der Streitfragen, die bei den diesjährigen Regionalwettbewerben von „Jugend debattiert“ auf die Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums zukamen.

Beim Wettbewerb der Sekundarstufe II am Lessing-Gymnasium Karlsruhe debattierten Charlotte Freitag (10d), Nico Betz und Lukas Grammel (beide J1) leidenschaftlich. Charlotte, die das erste Mal Wettbewerbsluft schnupperte, belegte auf Anhieb Platz 5. Die erfahrenen Debattanten Nico Betz und Lukas Grammel erreichten locker das Finale der besten Vier in der gesamten Region Karlsruhe-Pforzheim. Nach einer mitreißenden

Debatte vor Publikum beriet sich die Jury und stellte ihr Ergebnis vor: Lukas wurde 4. Nico belegte den 1. Platz und darf nun Ende März beim Landeswettbewerb in Stuttgart mit den Regionalsiegern aus ganz Baden-Württemberg debattieren.

Nicht weniger erfolgreich waren die Debattantinnen des Wettbewerbs der Sekundarstufe I an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim: Sophie Bomhardt (8b), auch eine JD-Debütantin, zog ins Finale ein und belegte den 3. Platz, Anna-Maria Schekat (9c) schaffte es unter den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Schillerschule

Streng geheim!

Am 28. Februar 2023 besuchte die Klasse 7a der Schillerschule Ettlingen im Rahmen des Mathematikunterrichts das Schülerlabor Mathematik am KIT in Karlsruhe.

Als erstes erhielten die Schülerinnen und Schüler eine kleine Einführung in die Kryptographie, sprich wie kann man Botschaften so verschlüsseln, so dass sie kein Unbefugter lesen kann. Im Zeitalter der Digitalisierung ist die sichere Übertragung von Daten aktueller denn je. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit dem Verschlüsselungsverfahren der Skytale sowie mit einer Schablonenschrift. Als letztes mussten sie sich mit der Caesar-Verschlüsselung auseinandersetzen und auch einen Satz von Julius Caesar „knacken“.

Im Anschluss an den Workshop ging es im Mathelabor weiter. Das Besondere hier ist, die Schülerinnen und Schüler können sich nicht verrechnen. Einzige Voraussetzung ist Neugierde und etwas Durchhaltevermögen. Denn viele Experimente bzw. Knobelaufgaben waren durchaus recht knifflig. Umso größer fiel die Freude aus, nachdem eine Aufgabe gelöst wurde. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen verschiedene Stationen. Es galt u.a. 3D-Puzzle und magische Quadrate zu lösen. Sie stellten sich der Herausforderung des Krawattenbindens, befassten sich mit dem Turm von Hanoi oder dem Penrose-Fisch. Sie konnten Funktionen erlaufen, eine Brücke ohne Nägel bauen und vieles mehr. Dadurch konnten sie spielerisch neue Zugänge zu mathematischen Problemen gewinnen.

Alle hatten sehr viel Freude am Knobeln und am Entschlüsseln von Geheimbotschaften. Wie bedanken uns beim Mathe-KIT-Team für diesen lehrreichen Vormittag.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Pilze im Klassenzimmer

Die dritten Klassen haben von Januar bis Februar eine tolle Pilzaktion gemacht. Im Klassenzimmer stellten wir einen Karton mit Waldboden auf, auf dem wir mit Pilzsporen versehene Erde verteilten.



Pilze im Klassenzimmer

Foto: Kerstin Enderle

Wir gossen die Erde ungefähr jeden dritten Tag und warteten gespannt, was passiert. Zuerst hat man das Myzel gesehen und danach hat man kleine Fruchtkörper erkannt. Auf einmal schossen die Pilze aus der Erde heraus und wurden immer größer. Wir haben sie geerntet und alle Kinder durften die Lamellen des größten Pilzes anfassen. Unsere Lehrerin hat die erste Ernte mit nach Hause genommen und zu einem leckeren Pilzaufstrich mit Zwiebeln, Nüssen und Kräutern verarbeitet. Am nächsten Tag durfte die ganze Klasse probieren und zusammen mit Baguette hat es vielen gut geschmeckt.

Bertha-von-Suttner-Schule

VABO bei der Firma PI in Karlsruhe

Frau Battacharyya organisierte über ihren Mann für ihre VABO Klasse (Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt Deutscherwerb) eine Betriebsbesichtigung bei dem Unternehmen und Ausbildungsbetrieb Physik Instrumente (PI) in Karlsruhe.

PI ist ein weltweit führender Anbieter von hochpräzisen Positioniersystemen und piezoelektrischen Antriebs-elementen. Das Unternehmen ist ein Familienbetrieb seit 1970, hat seinen Firmensitz in Karlsruhe und verfügt über 15 Niederlassungen auf vier verschiedenen Kontinenten.

Als langjähriger Ausbildungsbetrieb lud die Firma PI unsere Schüler:innen zu einer Produktbesichtigung in ihren hochmodernen Showroom ein. Dort erfuhren diese nicht nur, wie ein modernes Unternehmen von innen aussieht und lernten auch Firmenprodukte wie den Hexapod, der in der Robotik als

Antrieb für Fahr- und Flugsimulatoren verwendet wird, kennen, sondern erfahren außerdem welche Ausbildungsmöglichkeiten als Mechatroniker:in oder Industriekaufmann/-frau ihnen das Unternehmen eröffnen könnte. PI bietet interessierten Schüler:innen ein einwöchiges, zertifiziertes Praktikum im kaufmännischen oder gewerblichen Bereich an, das später Voraussetzung für eine Ausbildung im Betrieb sein könnte.

Für unsere Schüler:innen stellte der Besuch bei PI mehr als nur einen Einblick in ein modernes deutsches Unternehmen dar, er lieferte ihnen auch eine Perspektive, wie ihre Ausbildung und berufliche Zukunft in Deutschland aussehen könnte und sie erhielten direkt konkrete Informationen über den Bewerbungsprozess.

Mit diesen beruflichen Perspektiven ausgestattet und auch physisch frisch gestärkt durch Brezeln und Kaffee, beendete unsere VABO Klasse mit einer Fragerunde den Vormittag bei Physik Instrumente in Karlsruhe. Herzlichen Dank an Herrn und Frau Battacharya und vor allem an die Verantwortlichen von PI für diesen Einblick.



Foto: Nowak

Neue Schulart: Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz – Direkteinstieg Kita

Die sich verändernde Gesellschaft, das immer größer werdende Bewusstsein um die Wichtigkeit des Themas „Frühkindliche Bildung“, der gesetzliche Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, diese Entwicklungen führen zu einem wachsenden Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich.

Aufgrund dessen wird zum Schuljahr 2023/2024 in B-W diese neue Schulart eingeführt.

Zielsetzung ist dabei die Gewinnung weiterer Zielgruppen für **eine verkürzte Ausbildung in zwei statt drei Jahren zur sozialpädagogischen Assistentin/ zum sozialpädagogischen Assistenten.**

Voraussetzung für die Ausbildung (Direkteinstieg Kita) ist mindestens ein Hauptschulabschluss UND eine abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens 2 Jahre). Zudem benötigen Bewerber einen Arbeitsvertrag mit einem Träger einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Die Ausbildung qualifiziert dazu, in Kindertageseinrichtungen und in der Ganztagesbetreuung an Grundschulen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken.

Aufbau der Ausbildung: Im ersten Jahr 3 Tage Schule, 2 Tage in einer Einrichtung, im zweiten Jahr 2 Tage Schule, 3 Tage in einer Einrichtung.

Für Bewerber:innen mit mittlerem Bildungsabschluss (oder höher) besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, den Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher zu erwerben

Unsere Schule ist AZAV-zertifiziert, die Ausbildung kann also durch einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit gefördert werden

Nähere Auskünfte/ Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.bvsse.de oder in unserem Sekretariat:
Telefon 0721 93661200



Plakat: Kellermeier

Heisenberg-Gymnasium

Welche Medizinberufe gibt es?

„Was kommt für mich nach der Schule?“ ist eine Frage, die die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen spätestens seit Eintritt in die Kursstufe immer mehr umtreibt. Umso wertvoller waren die Einblicke, die die nächstjährigen Abiturientinnen und Abiturienten bei einem Besuch des SRH-Klinikums Karlsbad-Langensteinbach Anfang Februar gewinnen konnten.

Im Mittelpunkt stand dabei der Austausch mit Beschäftigten aus verschiedenen medizinischen Berufen. Neben dem schuleigenen Berufsinformationstag und Praktika bieten Kooperationen wie die mit dem SRH-Klinikum für die Schule optimale Möglichkeiten, frühzeitig Einblicke in ein interessantes Berufsfeld zu ermöglichen.



Ein Blick in den OP-Trakt war nur eines der Highlights des Besuchs am SRH-Klinikum.

Foto: Wichmann

Nach einer sehr informativen Führung durch Mischa Lange, der am SRH-Klinikum für Kommunikation, Marketing und internationale Beziehungen zuständig ist, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Gespräche mit verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu führen. Den Anfang machte die Abteilung für Physiotherapie. Die Mitarbeitenden informierten über ihren Werdegang, die tägliche Arbeit mit den Patientinnen und Patienten und auch über Persönliches.

Im Anschluss schenkten Isabelle Haschka, Personalleiterin des SRH-Klinikums und drei angehende Pflegekräfte der Gruppe ihre Zeit. Eine Schülerin berichtet: „Besonders diese Begegnung war für mich auf vielen Ebenen interessant. Ich habe einen neuen Blick auf den Beruf bekommen und es war auch gut, von Frau Haschka etwas über das Duale Studium und die damit verbundenen Vor- und Nachteile zu erfahren.“ Zu guter Letzt sprachen die Schülerinnen und Schüler noch mit zwei angehenden Ärztinnen. Die direkten Begegnungen und die damit verbundene Möglichkeit, einen authentischen Einblick in das Berufsfeld zu erhalten, wurden von allen als sehr positiv wahrgenommen.

Der Tag führte die Gruppe danach ins Herzstück des SRH-Klinikums, den OP-Trakt. Dabei bekamen einige Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, einen Blick in einen Operationsaal zu werfen, nachdem sie ihre Straßenkleidung gegen OP-Kittel eingetauscht hatten. Der Abschluss des Tages war nicht minder spektakulär: Vom Helikopterlandeplatz auf dem Dach des Klinikums aus durften die Schülerinnen und Schüler die Sicht auf Langensteinbach genießen.

Die Jahrgangsstufe 11 und ihre Lehrkräfte Anke Dusberger und Sabine Krüger bedanken sich beim SRH-Klinikum für den rundum gelungenen Tag.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



IM
NOTFALL **112**
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Veranstaltungstechnik (m/w/d)

in der Abteilung Schloss und Hallen des Kultur- und Sportamts neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Technische Planung und Durchführung von unterschiedlichsten Veranstaltungen inklusive Auf- und Abbau der Veranstaltungstechnik in städtischen Veranstaltungsflächen (z.B. Schloss, Schlossgartenhalle, Stadthalle, Bürgerhalle, Waldsaumhalle)
- Einsatz, Wartung und Instandsetzung der technischen Anlagen, Überwachung und Durchführung anfallender Reparaturarbeiten
- Aufgaben als Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik nach §§ 38-40 VStättVO
- Kundenbetreuung vor, während und nach den Veranstaltungen

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Meister für Veranstaltungstechnik, Veranstaltungstechniker mit der Bereitschaft zur Weiterbildung oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute Fachkenntnisse
- Engagement und Flexibilität für Abend- und Wochenenddienste
- Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung und gute Umgangsformen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

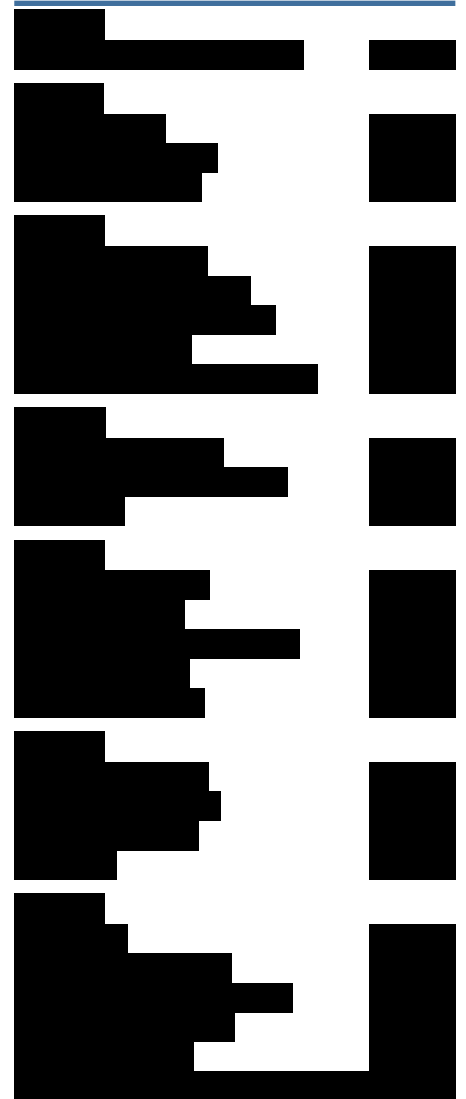
Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161, Frau Lahm, Schloss und Hallen) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2023 im Ordnungs- und Sozialamt/Feuerwehr eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein. Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis werden vorausgesetzt.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Neben der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle finden begleitende Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Mithilfe bei Geräteprüfungen und -pflege, Instandhaltung und Pflege der Einsatzfahrzeuge, Feuerwehrereinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung sowie bei Bedarf Winterdienst.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. März

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 10. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 11. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 12. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 13. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 14. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 15. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 16. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** –Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11. und Sonntag, 12. März
Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Kein Gottesdienst.

St. Martin

Samstag, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr HL. Messe – mitgestaltet vom Chor St. Martin

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Dienstag

19 Uhr Kreuzweg in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe
Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Wolf), parallel Kindergottesdienst; 19 Uhr 27. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche Bruchhausen: Welcome home – John Dowland, Eintritt frei – Spenden erbeten

Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr Mitmach-Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas und das Team des Mitmach-GD
Donnerstag, 19.30 Uhr Passionsandacht, Prädikantin Claudia Märkt

Johannespfarre

Samstag, 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche.

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Pfr. Heitmann-K./Diakon F. Lowin nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee

Montag, 18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 9:30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Kirchenchor St. Martin

Einladung zur Chorversammlung

Der Vorstand des Kirchenchores St. Martin lädt die Chorgemeinschaft des Kirchenchores St. Martin (aktive Sängerinnen und Sänger sowie Förderer des Kirchenchores) zu einer ordentlichen Chorversammlung auf Samstag, 11.03. um 20 Uhr in den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße, Ettlingen, herzlich ein.

Sonntagsteam

Unser Team möchte unserer Gemeinde mehr Gesicht geben und deshalb als Ansprechpartner sowohl vor, als auch im Anschluss an die Wochenend-Gottesdienste für die Kirchenbesucher zur Verfügung stehen. Sie erkennen uns an den orangenen Namensschild-Umhängern.

Unser Team würde sich über Zuwachs freuen! Haben Sie Lust, sich uns anzuschließen?

Wir sind sehr locker organisiert, so dass jeder sich ganz individuell einbringen kann: **Katharina Köck** per **E-Mail katharina@km-koeck.de** oder **07243 7655031**.

KjG St. Martin

Jugendcafé

Am Freitag, 10. März, findet wieder unser Jugendcafé im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) statt. Los geht's wie immer um 18:30 Uhr.

Wir haben ein buntes Programm für euch vorbereitet, also wärmt eure Singstimmen auf, kommt vorbei und lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euch!

Kuchenverkauf

Am Samstag, 11. März, werden wir einen Kuchenverkauf veranstalten. Sie finden uns von 10 bis 14 Uhr vor dem Real am Huttenkreuz. Die so gesammelten Spenden kommen unserem Spendenlauf am 13. Mai zugute, mit dem wir den Ausbau einer Schule im südlichen Afrika unterstützen.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Abnehmer/-innen!

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein

Dienstag, 14.03.2023

Bei Abraham hängt der Haussegen schief ... (Teil II)

In seinem 2. Vortrag am 14.03.2023 entfaltet Dr. Eckhard Gerloff, Ettlingen, schwerpunktmäßig die Thematik Christentum und Islam im Blick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie Toleranz und Vorurteile. Die drei großen Weltreligionen Christentum, Judentum (wird im Referat nicht dezidiert behandelt) und der Islam – sie alle beziehen sich auf Abraham als den gemeinsamen Stammvater. Dennoch gehen diese Religionen von unterschiedlichen Vorstellungen aus. Sie entwickelten sich unterschiedlich und bildeten differenzierte gesellschaftliche, ökonomische und soziale Strukturen und Verhältnisse aus. Dr. Gerloff präsentiert seine Vorträge in einer lebendigen Mischung aus Impuls, Information, Buchlesung sowie Behandlung von Fragen/Anmerkungen aus dem Publikum. Der Vortrag setzt nicht die Teilnahme am 1. Vortrag (07.03.) voraus.

10.00 – 11.30 Uhr; Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast Straße 8, Ettlingen

Donnerstag, 16.03.2023

Das parallele Leben – die Lebenswirklichkeit der künstlerischen Ehefrauen

Wir erleben eine Führung durch die Ausstellung „Parallele Leben“ im Schloss Ettlingen mit Blick auf die berührende Lebenswirklichkeit der künstlerisch ambitionierten Ehefrauen Helene Albiker-Klingenstein – Ehefrau von Karl Albiker - und Thilde Hofer, Ehefrau von Karl Hofer.

Führung: Anna Reich,
Kuratorin der Ausstellung

10.00 – ca. 11.30 Uhr; Schloss Ettlingen
Anmeldungen erforderlich: Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de

Luthergemeinde

27. Serenadenkonzert
WELCOME HOME – John Dowland
Sven Schwannberger - Laute

Es freut uns sehr, für das kommende Serenadenkonzert einen wunderbaren Musiker gewinnen zu können.

Sven Schwannberger zählt zu den weltweit sehr wenigen Spezialisten für selbstbegleiteten Sologesang des 16. und 17. Jahrhunderts. Seit vielen Jahren forscht er an den Quellen zu alter Gesangkunst und frühem Generalbass auf Lauten und Chitarroni. Er schätzt sich glücklich, diese beiden Fähigkeiten in der Praxis zusammenführen zu können. Sein Repertoire umfasst das ganze Spektrum von Lautenlied, Barockoper, frühem Oratorium und insbesondere der italienischen Monodie.

Er erhielt seine Ausbildung in München, Kassel und an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Seinen Lehrern schuldet er großen

Dank – zentral für sein Vorgehen und seine Entwicklung war ihm jedoch immer auch sein eigenes Studium der historischen Spiel- und Singetechniken (insbesondere des zierlichen, ausschließlich in der Kehle kontrollierten Singens), aber auch ganz allgemein der Kunst, Kultur und Poesie der Zeit.

Sven Schwannbergers internationale Konzerttätigkeit und zunehmend intensive Lehr- und Forschungstätigkeit ergänzen und befruchten einander. Seine Dissertation „Studio et Amore“ besteht aus einer Grundlagen-Arbeit über den Gebrauch von Stimme und Manier im 17. Jahrhundert und er lehrt Improvisation, Verzierung und historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis.



Foto: Sven Schwannberger

Flohmarkt im Gemeindezentrum
Bruchhausen

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE ETTLINGEN

ALLERLEI-FLOHMARKT
IM
GEMEINDEZENTRUM

25. MÄRZ 10 - 15 UHR
BRUCHHAUSEN
MEISTERSINGERSTRASSE NR. 1-3

Kaffee und Kuchen
Der Erlös geht an den
Jugendkreis der Luthergemeinde

Plakat: L. Zoller

Unbedingt dabei sein, an den Tischen umschauen, was Schönes finden, sich daran freuen und ein Stück Kuchen oder auch zwei und Kaffee genießen. So einfach kann der Jugendkreis unterstützt werden.

Paulusgemeinde

Benefizkonzert für Uganda

Benefizkonzert
Für Uganda

Sibelius
Valse Triste
C. Ph. E. Bach
Flötenkonzert d-Moll
Bartók
Rumänische Volkstänze
Haydn
Sinfonie "Mit dem Paukenschlag"

18. März, 18:30 Uhr Matthäuskirche Karlsruhe
19. März, 18:30 Uhr Pauluskirche Ettlingen

Projektorchester Karlsruhe
Leitung: Denise Schulz
Solisten: Clém Glinet
Klavier: Fran, Spenden willkommen

FMK
Förderverein für Musik
und Kultur Uganda e.V.

Plakat: Projektorchester Karlsruhe

Unter dem Motto „vielseitig und vielfältig“ veranstaltet das Projektorchester Karlsruhe zwei Benefizkonzerte:

Samstag, 18. März

18:30 Uhr in der Matthäuskirche in Karlsruhe, Vorholzstraße 47

Sonntag, 19. März 18:30 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstr. 1

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mit dem Konzert wird die „International School of Music, Languages and Polytechnic Studies“ (IMLS) in Uganda unterstützt, eine Schule, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus ländlichen Gegenden, abseits der Hauptstadt Kampala, Kurse für Sprach- und Berufsausbildung anbietet und einen umfangreichen, kreativen Fachbereich für musikalische Bildung unterhält. Sie fördert neben der Pflege des afrikanischen Kulturerbes das Spielen von Musikinstrumenten zusammen mit afrikanischem Tanz und Kursen zur Stimmbildung.

Alle Spenden gehen direkt an den „Förderverein für Musik und Kultur in Uganda“ (FMK). Dieser unterstützt damit die IMLS. Lesen Sie mehr über das Konzept der IMLS auf <https://imls-uganda.org/imls-concept/> Weitere Veranstaltungen in der Paulusgemeinde finden Sie auf unserer Homepage: www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Sie können auch einfach den QR-Code scannen:



Code:
Paulusgemeinde

Passionsandachten in der Pauluskirche

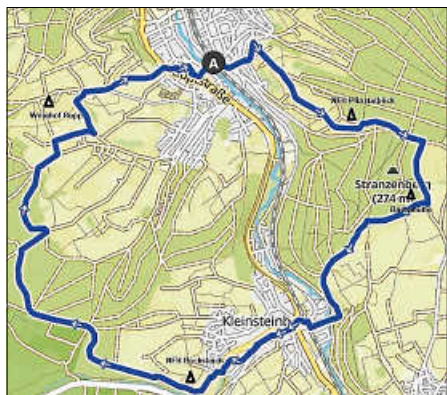
Wir laden dazu ein, auch in diesem Jahr den Weg nach Ostern gemeinsam zu gehen. Die Passionsandachten finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr am 16.3. mit Prädikantin Claudia Märkt, am 23.3. mit Pfr. Roija Weidhas und am 30.3. mit Prädikant Dr. Wolfgang Franzki statt.

Mitmach-Gottesdienst

Mitmach-Gottesdienst am Sonntag, 12. März um 10 Uhr. Thema: „Die Kraft eines festen Glaubens“. Wer gerne aktiv mitmachen möchte, sollte um 9 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen man zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann.

Lasst uns mal nachsehen, wo der Frühling bleibt ...

Zu einer gemeinsamen Wanderung lädt die Paulusgemeinde alle wanderfreudigen Mitglieder der Gemeinde und deren Freunde/Bekannte ein.



Rundwanderung 18.03.23

Plan: Gerhard Becker

Wir treffen uns am **Samstag, 18. März, 10 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Ettligen-Wasen, Abfahrt (S1) ist 10:10 Uhr.**

Die Fahrt geht über Karlsruhe Marktplatz (Umsteigen KA-Marktplatz/Pyramide in die S5 KA-Marktplatz/Kaiserstraße) **nach Söllingen / Pfinztal**

Ankunft: 11:15 Uhr)

Wir wandern von Söllingen, über Kleinsteinsbach, Hirschtal wieder zurück nach Söllingen (Pfinztal).

Die Wanderung beträgt ca. 13 km / ca. 4 Std., ist mittelschwer - auf meist guten Wanderwegen.

Vesper und Einkehr sind vorgesehen.

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Weitere Informationen auf www.paulusgemeinde-ettlingen.de
Anmeldung wünschenswert: E-Mail: wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de oder unter 0176 57901056



QR-Code:
Homepage
Paulusgemeinde
Code:
Gerhard Becker

Johannesgemeinde

70 Jahre deutsch-französische Freundschaft - Die Rolle der Kirchen

Die Partnerschaft Ettligen-Epernay ist eine der ältesten in Deutschland. Dabei spielten die Kirchen eine große Rolle – ganz im Sinne der Versöhnung.

Eine Rückschau mit Dieter Stöcklin am Donnerstag, 9. März, um 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein!

Der nächste Seniorenkreis findet am 14. März um 14.30 Uhr statt.

Jesu Kreuzestod - Sühneleistung oder Selbsthingabe

Wir laden ein zu theologischen Überlegungen in der Passionszeit mit Pfarrer i. R. Bernd Höppner aus Speyer

Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, in Ettligen laden die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk ein. Bei einem leckeren, kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen.

Die nächsten Termine sind mittwochs, am 15. und 29. März, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Wir freuen uns!

Bitte vormerken: Am Sonntag, 19. März und 26. März ist jeweils Konfirmation und die Johanneskirche somit für die Angehörigen reserviert.

Wir bitten, an diesen Tagen einmal einen anderen Gottesdienst zu besuchen.

Danke für Ihr Verständnis.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen-Kontakt:

Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)

Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG

Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

OSTERN neu erleben

Ostern – für Christen weltweit das Fest der Hoffnung, auch wenn der Auferstehung und dem Sieg über den Tod dunkle Stunden vorausgegangen sind. Was geschah vor 2000 Jahren und wie kann unser Leben heute daraus Hoffnung schöpfen? Diesen Fragen gehen wir im Zeitraum **vom 12.3. bis Ostern** im Rahmen einer deutschlandweiten Kampagne in unserer Kirche nach. Zugrunde liegt das Buch zur Kampagne mit jeweils einem Abschnitt für jeden Tag in diesem Zeitraum. Das Buch ist in der ALPHA Buchhandlung in Ettligen erhältlich.

Wir feiern **sonntags um 10:00 Uhr kreative Gottesdienste** mit Theater, Worship und einer packenden Predigt. Du bist herzlich eingeladen dabei zu sein. Entweder **live in unserem Gemeindezentrum** oder **via Livestream in deinem Wohnzimmer.**

Für diese Zeit kannst du dich auch in eine unserer **Kleingruppen** einklinken und in einer persönlichen Runde den Themen tiefer auf den Grund gehen. Eine Übersicht der Kleingruppen findest du auf unserer Homepage.



Plakat: Ostern neu erleben

Mit unserem **Osterweg** haben wir uns noch etwas ganz Besonderes überlegt. Was erwartet dich? Interaktive Stationen auf dem

Gemeindegelände, starke Impulse zum Nachdenken, Videosequenzen per QR-Code, eine Geschichte, die die Welt verändert hat. Mache dich im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg und entdecke die Geschichte von Ostern ganz neu. Wir freuen uns auf dich!

Der Osterweg startet am Haupteingang unseres Gemeindezentrums in der Ottostraße und ist vom **02. bis 10.04.2023** jederzeit öffentlich zugänglich. Wer kann kommen? Einzelpersonen, größere Gruppen (gerne auch Kindergartengruppen und Schulklassen), Familien – alle sind herzlich willkommen! Bei Gruppen bitten wir um Anmeldung. Auf Nachfrage können wir auch Führungen anbieten. Der Eintritt ist frei!

Kontakt und Anmeldung für Gruppen:

Mareike Gomolka:

mareike.gomolka@gmail.com

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, 76275 Ettlingen, www.feg-ettlingen.de

Liebenzeller Gemeinde

Lego-Bautage

Vom 17. - 19.03. veranstaltet die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen LEGO-Bautage für Kinder der 2. bis 6. Klasse. Dieses Jahr stehen die Tage unter dem Motto „Wir bauen die ganze Welt“. In Gruppen à 5 Kindern mit je einem Betreuer können die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die sieben Gruppen gestalten je einen Erdteil und somit die ganze Welt mit den Nachbau von traditionellen Dörfern, modernen Großstädten, Denkmälern und Infrastruktur. Der Fantasie wird keine Grenzen gesetzt auf dem 2,5 mal 3,5 m großen Baufeld. Anmeldung unter event@ettlingen.lgv.org.



Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 09. März,

20 – 22 Uhr **Night Wash Live** DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Tickets & Infos: VVK: 23,00 €; AK: 25,50 € Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation, Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de, Veranstaltungsort: Stadthalle

15:30 – 19.30 Uhr **Blutspendenaktion**

in der Schlossgartenhalle, Anmeldung: Anmeldungen sind online erforderlich über www.blutspende.de, DRK Ettlingen

Samstag, 11. März,

20 -22 Uhr **Homeoffice: Du machst Dir kein Bild!** Satirische Momentaufnahmen inmitten einer Viruskrise. Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling. Tickets & Infos: VVK: 15,00 €, ermäßigt: 13,00 €. Karten gibt es online unter kleinebuehne-ettlingen.reservix.de/events, bei der Stadtinformation, Tel.: 07243/101-333, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Weitere Termine: 12., 18., 19., 25. + 26.03. Kleine Bühne Ettlingen e.V.

20:30 – 22 Uhr **Nachtcafé – Simplicissimus** Den „abenteuerlichen Simplicissimus Teutsch“ kennt (fast) jeder. Wirklich gelesen hat ihn so gut wie niemand. Carsten Dittrich und Friedemann A. Nawroth wollen das ändern.

Tickets & Infos: VVK: 19,00 € ; AK: 21,00 €, erm. 50 % Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de, Veranstaltungsort: Epernausaal / Schloss

Sonntag, 12. März,

15 – 16:10 Uhr **Sonntags um Drei: Meisterdetektiv Kalle Blomquist**

Ab 6 Jahren, 70 Minuten ohne Pause Tickets & Infos: VVK: 8 € / 11 €; TK: 9 € / 12 €, Fam.-Karte VVK: 32 € / TK: 36 € Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de, Veranstaltungsort: Stadthalle

19 – 21 Uhr **„Welcome Home – John Dowland“** Es musiziert Sven Schwannberger - Lautenist und Dozent an der Schola Cantorum Basiliensis. Veranstaltungsort: Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 13. März,

18 – 21 Uhr **Ausbildungsboerse** Infos unter: www.ettlingen.de/ausbildungsboerse, unter Tel.: 07243/101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de, Veranstaltungsort: Albgauhalle

Wanderungen:

Sonntag, 12. März, 07:28 – 15 Uhr

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. - Rundwanderung von Freiburg Zähringen zur Zähringer Burg

Eine Exkursion zur Wiege der Markgrafschaft Baden.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr / HBF Karlsruhe 08:11 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 8 km / 300 hm

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Anmeldungen: Tel.: 07246/ 7272,

E-Mail: hennhoe@web.de

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 16. März,

10:24 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Der Frühling ist da und wir zwitschern** über die neue Verbindung zur Kaisereiche weiter über die Kleingartenanlage Kuhlagerseele zur Zwitscherstube.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:24 Uhr / Karlsruhe Albtalbahnhof 10:05 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 8 km

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Anmeldungen: Tel.: 07243/91176,

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Mittwoch, 15.3. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzh. Str. 23:

Info-Frühstück mit unserem Ehrenbürger, Oberbürgermeister a.D.,

Minister a.D. Dr. Erwin Vetter.

Aus seinem Schatz an historischem Wissen sowie seine Gedanken zur wirren Gegenwart wird er uns Interessantes berichten.

Wir laden freundlichst ein...

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Landtagsabgeordnete

Barbara Saebel lädt zur Bürger/-innensprechstunde per Telefon

Am Dienstag, **21. März**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel von **16 – 18 Uhr** zu einer Bürger/-innensprechstunde per Telefon ein.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der 01573/9052298 oder via Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.

Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.